

Mitteilungen der Gemeinde Geroldshausen



www.geroldshausen.de | Facebook: geroldshausen.de

Nr. 7

Juli 2023

Wir, die Gemeinde Geroldshausen, sind Mitglied der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden.



Allianz
Fränkischer
Süden
ZWISCHEN MAIN & TAUBER

Veranstaltungen im Monat Juli 2023

30.06. – 02.07.2023, ab 18.00 bzw. 10.00 Uhr: Sportfest des SV Geroldshausen am Sportplatz
Sa. 01.07.2023, ab 9:00 Uhr: Altpapiersammlung durch die Jugendfeuerwehr Moos
07.07. – 09.07.2023: Aktivwochenende SV Geroldshausen in Schwabtal bei Bad Staffelstein
Sa. 08.07.2023, 16.00 Uhr: Sommerfestle der FFW Geroldshausen im Birkenweg
Sa. 08.07.2023, 11.00 Uhr: Aktionstag der Jugendfeuerwehr Moos
So. 23.07.2023, Pfarrfest in Moos: 13.30 Uhr Familiengottesdienst, 17.00 Uhr Steckerlfisch
Sa. 29.07.2023, ab 9:00 Uhr: Altpapiersammlung SV Geroldshausen

Aus dem Inhalt

Gemeindeverwaltung	1
Aktuelle Informationen der Gemeinde	2
Abfallbeseitigung.....	3
Notrufnummern und Notdienste	3
Bericht aus dem Gemeinderat.....	5
Informationen	24
Mitteilungen der Vereine, Organisationen und Kirchen.....	32
Privatanzeigen	40

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen
Hauptstraße 13 | 97256 Geroldshausen

Anzeigenschluss

jeweils der 12. des Monats
Ansprechpartnerin: Margarete Hock
Tel. 09366 9061-0
verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de

Hinweis

Die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten gemeindlichen Nachrichten dienen lediglich der Information der Bürgerinnen und Bürger.

Amtliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Gemeindefafeln.

Bitte beachten!!!

Wegen Betriebsausflug entfällt die Dienststunde am Dienstag, 04.07.2023.

Gemeindeverwaltung

Rathaus Geroldshausen

Hauptstraße 13 | 97256 Geroldshausen
Telefon 09366 510
E-Mail: gemeinde@geroldshausen.de
www.geroldshausen.de

Öffnungszeiten

Dienstag von 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
und jeden 1. Samstag im Monat
von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr
Nächster Termin: Samstag, 01.07.2023

Bürgermeistersprechstunde:
Termine nach Vereinbarung

Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim

Rathausstraße 2 | 97268 Kirchheim
Telefon 09366 9061-0
verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de
www.kirchheim-ufr.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr*
Jeden 1. Samstag im Monat*, **: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Nächster Termin: Samstag, 01.07.2023

* Einwohnermeldeamt (EWO): Bitte vorher Termin vereinbaren.

** Am darauffolgenden Montag ist das EWO geschlossen.

Aktuelle Informationen der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Zeit vergeht, die Temperaturen sind auf über 30 °C gestiegen und am 21. Juni hat der Sommer begonnen.

Der Gemeinderat hatte in der Juni-Sitzung wieder eine umfangreiche Tagesordnung abzuarbeiten. Nach den durch den Gemeinderat vorgenommenen Abwägungen zu den während der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen wurde der **Bebauungsplan „Bildacker“ als Satzung** beschlossen. Damit kann im Herbst die Ausschreibung der Erschließung erfolgen.

In gleicher Sitzung wurde der **Haushalt 2023** beraten und beschlossen. Der Haushaltsplanentwurf mit Investitionsprogramm wurde in einer Klausurtagung des Gemeinderats am 22.04.2023 ausführlich vorbesprochen. Unter Berücksichtigung der Planzahlen kann die Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt laut dem Vorbericht des Kämmers nicht erreicht werden. Vielmehr ist eine Zuführung vom Vermögenshaushalt ausgewiesen. Die Zuführung erfolgt durch Entnahme aus der allg. Rücklage. Die hohe Zuführung ergibt sich u. a. aus den gesunkenen Schlüsselzuweisungen durch den Freistaat und der erhöhten Kreisumlage des Landkreises.

Der Gemeinderat hat auf Nachfrage eines Landwirts den Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Planungen zur **Errichtung einer Photovoltaikanlage** westlich der Verbindungsstraße zwischen Geroldshausen und Moos (von der Straße aus nicht sichtbar) weiterverfolgt werden. Die Anbindung an das Stromnetz soll im Rahmen der geplanten Errichtung der Windräder erfolgen.

Die Vodafone GmbH hat mitgeteilt, dass sie in der Gemeinde Geroldshausen – möglichst in der Nähe des Mooser Wasserturms - die Errichtung einer **neuen Mobilfunksendeanlage** plant, um damit die Telekommunikationsinfrastruktur und die Qualität und Kapazität des Mobilfunknetzes zu verbessern. Der Gemeinderat hat dagegen keine Einwände erhoben.

Bisher werden Ende eines jeden Jahres alle Haushalte mit der Bitte angeschrieben, die Stände der Wasserzähler an die Verwaltung mitzuteilen. Die Daten können manuell per

Ablesebrief oder über die Eintragung in das Bürgerserviceportal an die Verwaltung übermittelt werden. Die Zählerstände per Ablesebrief werden dann manuell von der Verwaltung in eine Software übertragen. **Funkwasserzähler** haben zahlreiche Vorteile. Statt der oben beschriebenen manuellen Ablesung werden die Zähler mit einem sog. „Drive-by-Verfahren“ abgelesen. Der Bauhof fährt mit einer geringen Geschwindigkeit an den Häusern vorbei und erfasst die Zählerstände mittels Tablet und Software. Dadurch können Ablesefehler und der Aufwand nicht nur für Bürgerinnen und Bürger, sondern auch für die Verwaltung erheblich reduziert werden. Außerdem können weitere unterjährige Auslesungen zur frühzeitigen Erkennung von Rohrbrüchen erfolgen. Die Wasserverluste werden reduziert. Die Genauigkeit der Ablesung wird erhöht, da der Durchfluss nicht mehr mechanisch, sondern per Ultraschall erfolgt. Nachbarkommunen haben bereits auf Funkwasserzähler umgestellt. Die Verwaltung prüft derzeit die Angebote von verschiedenen Firmen. Es ist geplant, die Ausstattung zum Auslesen durch den Bauhof interkommunal mit den Kommunen des Fränkischen Südens zu beschaffen. Der Gemeinderat hat grundsätzlich der gemeinsamen Beschaffung von digitalen Wasserzählern zugestimmt.

Der **Bolzplatz in Moos** hat sich durch die sensationellen Leistungen der Elterninitiative Moos und durch zahlreiche Spenden zu einem Spielplatz entwickelt, der weit und breit seinesgleichen sucht. Vor kurzem wurden die Tischgruppe am Wasserspielplatz und auch der Beachvolleyballplatz fertiggestellt. Der Gemeinderat bedankt sich nochmals ganz herzlich für das Engagement! In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, daran zu denken, dass die Sonnensegel bei allen Spielplätzen bzw. die Abdeckung auf dem Beachvollballfeld auch als Schutz z. B. vor Katzenkot dienen. Der Sand ist also nach Gebrauch wieder abzudecken. Vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, einen guten Start in den Sommer 2023!

Ihr

Günther Ehrhardt
1. Bürgermeister

Abfallbeseitigung

Müllabfuhrtermine

Restmülltonne:	07.07., 21.07.
Biotonne:	14.07., 28.07.
Blaue Papiertonne:	Freitag, 28.07.
Gelbe Tonne:	Dienstag, 04.07., 01.08.

Die Mülltonnen und gelben Tonnen sind erst an den Abfuhrtagen (bis 6:00 Uhr) bereitzustellen; frühestens jedoch am Abend vorher. Nach der Leerung sollten die Tonnen – soweit möglich – unverzüglich, jedoch auf jedem Fall am Abfuhrtag, wieder an ihren gewohnten Standort auf dem Grundstück zurück verbracht werden.

Nächste Problemüllentsorgung

Freitag, 14.07.2023, von 13.00 bis 16.00 Uhr
am Wertstoffhof Klingholz

Nächste Altpapiersammlung

Samstag, 01.07.2023, Moos
Samstag, 29.07.2023, Geroldshausen

Verkauf von Abfallsäcken für Restmüll

Rathaus Geroldshausen

Altbatterien- Annahmestellen

Wertstoffhof Klingholz

Altglas- und Altkleider-Container

Geroldshausen: Parkplatz Sporthalle
Moos: Wendeplatz Zum Abstrain

Ansprechpartner für

Restmüll-, Bio-, Blaue-Tonne

Kommunalunternehmen Team Orange
Kunden-Center | Am Güßgraben 9 | 97209
Veitshöchheim | Tel. 0931 6156400

Ansprechpartner für Gelbe-Tonne

Knettenbrech + Gurdulic Franken GmbH & Co.
KG | Richthofenstr. 43 | 97318 Kitzingen | Tel.
09321 939411 | abfuhr-kt@knettenbrech-gurdulic.de

Wertstoffhof Klingholz

Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	7:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 18:00 Uhr
Freitag	9:00 – 18:00 Uhr
Samstag	9:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen

Kostenlose Prospekte im Rathaus Geroldshausen oder auf www.team-organge.info

Notrufnummern und Notdienste

Notrufnummern

Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	11 61 17

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Würzburg

Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	18 – 21 Uhr
Mittwoch, Freitag:	16 – 21 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:	8 – 21 Uhr

Bereitschaftspraxis Kitzingen

Keltenstr. 67, 97318 Kitzingen

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	18 – 21 Uhr
Mittwoch, Freitag:	16 – 21 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:	9 – 21 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt hat bis auf weiteres geschlossen.

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, eine der Bereitschaftspraxen persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

Ruf-Nr. 116117

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zuständige Bezirksstelle der KZVB,
Tel.: 0931/32114-11.

Zahnärztlicher Notdienst

Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet unter www.notdienst-zahn.de unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22 8 33 *
Festnetz: 0800 00 22 8 33 **
SMS: „apo“ an 22 8 33 *

*max. 69 ct/Min/SMS | **kostenlos

Apothekendienstplan**29. Juni 2023 bis 31. Juli 2023**

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab 08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit. Änderungen vorbehalten!

Gruppe 1:

Apotheke am Rosengarten
Am Rosengarten 22, 97270 Kist
☎ 09306/3125
Schwalben-Apotheke Knaus-Center
Marktbreiter Str. 11, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/983377
03.07., 14.07., 25.07.

Gruppe 2:

Brunnen-Apotheke
Aug.-Bebel-Str. 55-59, 97297 Waldbüttelbrunn
☎ 0931/3043020
Rats-Apotheke
Hauptstr. 31, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2340
04.07., 15.07., 26.07.

Gruppe 3:

Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße
Hauptstr. 34, 97204 Höchberg
☎ 0931/48444
Stadt-Apotheke
Hauptstr. 40, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2330
05.07., 16.07., 27.07.

Gruppe 4:

St. Sebastian-Apotheke
Hauptstr. 24, 97246 Eibelstadt
☎ 09303/8448
Tauber-Apotheke
Rothenburger Str. 1, 97285 Röttingen
☎ 09338/981824
06.07., 17.07., 28.07.

Gruppe 5:

Klingentor-Apotheke
Tückelhäuser Str. 9, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/80665
Riemenschneider-Apotheke
Hauptstr. 19, 97249 Eisingen
☎ 09306/1224
07.07., 18.07., 29.07.

Gruppe 6:

Apotheke Kleinrinderfeld
Jahnstr. 1, 97271 Kleinrinderfeld
☎ 09366/9801103

Schloss-Apotheke
Schlossplatz 5, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3046
Stern-Apotheke
Würzburger Str. 20, 97215 Uffenheim
☎ 09842/444
08.07., 19.07., 30.07.

Gruppe 7:

Engel-Apotheke
Hauptstr. 23, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/87700
St.-Martin-Apotheke
Würzburger Str. 3, 97264 Helmstadt
☎ 09369/980280
09.07., 20.07., 31.07.

Gruppe 8:

St.-Michaels-Apotheke
Würzburger Str. 2, 97268 Kirchheim
☎ 09366/6933
Stadt-Apotheke im Edeka-Markt
Nürnberger Str. 5, 97215 Uffenheim
☎ 09842/953540
29.06., 10.07., 21.07.

Gruppe 9:

Adler-Apotheke
Marktstr. 6, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3423
Marien-Apotheke
Würzburger Str. 5-7, 97234 Reichenberg
☎ 0931/661030
30.06., 11.07., 22.07.
Franken-Apotheke
Ansbacher Str. 5, 97215 Uffenheim
☎ 09842/8271
30.06., 11.07.

Gruppe 10:

Engel-Apotheke im Mainärztehaus
Jahnstr. 5, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/9833378
Rathaus-Apotheke
Würzburger Str. 6, 97292 Uettingen
☎ 09369/2755
01.07., 12.07., 23.-07.

Gruppe 11:

Florian-Geyer-Apotheke
Marktplatz 11, 97232 Giebelstadt
☎ 09334/99917
02.07., 13.07., 24.07.
Schwanen-Apotheke
Marktplatz 8, 97239 Aub
☎ 09335/595
02.07., 13.07., 22.07., 24.07.

Bericht aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat mehrmals darüber beraten, ob in den Protokollen die Namen der Gemeinderäte aufgeführt werden sollen. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte waren sich einig, dass eine sachorientierte Beratung und dementsprechende Beschlüsse gefasst werden sollen. Dafür ist eine Nennung der Namen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte im Protokoll eher hinderlich. Was nicht bedeutet, dass teilweise heftig um die „richtige Lösung“ mit unterschiedlichen Meinungen gerungen wird. Dem Gemeinderat geht es um Geroldshausen und Moos und nicht um „Parteipolitik“. So entscheidet jede Gemeinderätin, jeder Gemeinderat und der Vorsitzende nach besten Wissen und Gewissen für oder gegen einen Beschlussvorschlag. Manchmal wurde von den Bürgerinnen und Bürgern erklärt, „man müsse doch wissen, wen man (wieder) wählen kann“. Dazu hat der Gemeinderat eine Antwort: „Kommen Sie in eine Sitzung oder sprechen Sie Ihre Gemeinderätin, Ihren Gemeinderat, Ihre 3. Bürgermeisterin, Ihren 2. Bürgermeister oder Ihren 1. Bürgermeister an. Wir freuen uns auf den Meinungs austausch!“

Sie haben Interesse, regelmäßig vor der Gemeinderatssitzung über den Termin und die Tagesordnung per E-Mail informiert zu werden? Dann können Sie die PDF-Datei mit der Tagesordnung über eine E-Mail an verteiler@geroldshausen.de bestellen. Zurzeit nutzen mehr als 60 Interessierte diesen Service der Gemeindeverwaltung.

Im Folgenden wird die Stimmverteilung der Beschlüsse nur dann aufgeführt, wenn sie nicht einstimmig gefasst wurden.

Sitzung vom 09.05.2023:

Solaranlage Moos: Beteiligung der Gemeinde gem. § 6 EEG 2023

Durch das EEG 2023 wurden - wie bereits berichtet - die Regelungen zur finanziellen Teilhabe von Gemeinden erneut geändert und der Anwendungsbereich gegenüber dem EEG 2021 deutlich erweitert. Die wohl wichtigste Änderung ist dabei, dass seit dem 01.01.2023 nun Betreiber von Bestandswindkraft-/Photovoltaik-Anlagen das Instrument der kommunalen Beteiligung nutzen können.

Die Betreiber sind gem. § 6 EEG 2023 nicht verpflichtet, den Kommunen eine Zuwendung anzubieten. Begünstigt werden Gemeinden im Umkreis von 2,5 km. Die Kommunen erhalten ohne Gegenleistung eine Zuwendung von insgesamt bis zu 0,2 Ct/KWh (abhängig von der anteiligen Größe des Gemeindegebiets im 2,5 km-Radius).

Die Verwaltung hat beim Betreiber der Solaranlage Moos Mitte März 2023 nachgefragt. Mit Schreiben vom 12.04.2023 begrüßt der Betreiber die neu gefassten Regelungen im EEG 2023, die es ermöglichen, Gemeinden im Umfeld von Windenergie- und Photovoltaikanlagen finanziell stärker von der Nutzung erneuerbaren Energien vor Ort profitieren zu lassen. Der Betreiber ist derzeit im Austausch mit den Beratern, um die vorliegenden Informationen im Zusammenhang mit der kommunalen Beteiligung für das deutsche Portfolio inkl. dem Solarpark Moos zu sichten und die damit verbundene erforderliche vertragliche Regelung zu prüfen. Sobald eine Übersicht gewonnen und die weiteren Schritte in Abstimmung mit den Investorenvertretern festgelegt wurden, wird sich der Betreiber bei der Gemeinde melden.

Ein GR erkundigt sich, wieviel KWh die Solaranlage Moos jährlich erzeugen könnte. Der Vorsitzende erklärt, dass die genauen Informationen dazu im Bayerischen Energieatlas hinterlegt sind.

Errichtung von bis zu vier Windkraftanlagen und Planung Solarpark

Der Gemeinderat hatte in der Sitzung am 28.03.2023 beschlossen, dass die Verwaltung Vertragsverhandlungen mit der Wotan Gruppe – Windenergie wegen der möglichen Erweiterung des bestehenden Windparks Uengershausen auf der Gemarkung Geroldshausen aufnimmt. Mit E-Mail vom 28.04.2023 hat das Büro die Planungen präzisiert:

Geplant ist die Errichtung von bis zu vier Windkraftanlagen der neuesten Generation (Generatorleistung ca. 7,5 MW; Rotordurchmesser ca. 170m; Nabenhöhe bis zu 200m). Diese Anlagen könnten an dem Standort Geroldshausen bis zu 20 Mio. KWh pro Jahr und Maschine erzeugen. Die Anzahl der zu errichtenden

Anlagen richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Flächen. Das Projekt wurde den Landeigentümern durch das Projektbüro bereits vorgestellt. Im Nachgang wurden die Pachtverträge übermittelt. Für einen Großteil der Flächen liegen der Wotan Gruppe inzwischen die unterzeichneten Verträge vor.

Die Wirtschaftlichkeit dieses Projektes hängt unter anderem wesentlich von der Anzahl der zu errichtenden Anlagen ab, da das Büro von einer sehr aufwendigen und kostenintensiven Netzanbindung ausgeht. Je mehr Anlagen (Windkraft- und Solaranlagen) realisiert werden, desto günstiger wird der Netzanschluss für die einzelnen Anlagen. Die Wotan Gruppe ist daher selbstverständlich bereit, bzgl. der Netzanbindung mit Planern aus dem Solarbereich zu kooperieren.

Es ist geplant, eine Anlage für die Beteiligung der Gemeinde und der Gemeindemitglieder bereitzustellen. Das hierfür einzuwerbende Eigenkapital wird je nach sich darstellender Wirtschaftlichkeit ca. zwei Millionen Euro betragen, wobei dieses nur eine sehr grobe Schätzung ist, da die Wotan Gruppe die Projektkosten erst mit fortschreitender Planung näher konkretisieren kann.

Das erklärte Ziel der Wotan Gruppe ist es, dass sowohl für die Gemeinde wie auch für die Bürgerinnen und Bürger eine lukrative Beteiligung angeboten werden kann. Das Büro geht auf Grund des derzeitigen politischen „Rückenwindes“ und der notwendigen Umsetzung der Energiewende davon aus, dass dieses Ziel realisierbar ist.

Die Realisierung des Parks ist für 2025/ 26 geplant, da der zeitliche Horizont neben dem eigentlichen Planungszeitraum stark von „unübersichtlichen“ Lieferzeiträumen beeinflusst wird.

Zusätzlich ist zu erwähnen, dass bei momentaner Gesetzeslage und Vermarktung nach dem derzeit gültigen EEG ein Betrag von 0,2 Cent pro erzeugter kWh an die beteiligten Gemeinden gezahlt werden kann. Die beteiligten Gemeinden sind die Gemeinden, deren Fläche sich im Umkreis von 2,5 Kilometer vom Turmmittelpunkt der jeweiligen Anlage befindet. Der Verteilungsschlüssel ist hierbei über den Anteil der Fläche innerhalb dieses Umkreises festgelegt. Von den in diesem Projekt geplanten Anlagen würden dann zwischen 30.000 und bis zu 40.000 EUR (bei einem Energieertrag von 20 Mio. kWh) pro Anlage jährlich an die beteiligten Gemeinden zur Verfügung gestellt werden können.

Des Weiteren hat die Vorprüfung ergeben, dass die 0,2 Cent/kWh voraussichtlich ebenfalls von den Bestandswindkraftanlagen an die beteiligten Gemeinden gezahlt werden können. Die Wotan Gruppe wird sich daher kurzfristig mit diesem Anliegen an die Betreibergesellschaften wenden.

Die Landeigentümer, wie auch die Gemeinde, haben jeweils einen identischen Vertrag erhalten, damit hier keine Unstimmigkeiten entstehen. Aus dem gleichen Grund werden die noch zu planenden Standorte nicht vor Abschluss der Verträge bekannt gegeben. Diese können zudem erst berechnet werden, wenn die Wotan Gruppe weiß, auf welche Flächen für die Planung zugegriffen werden kann. Die Standorte werden so gesetzt, dass unter Beachtung der planerischen Vorgaben (Schall, Schatten, einzuhaltende Abstände) eine möglichst hohe Effektivität des Parks erreicht wird.

Im Nicht-Öffentlichen Teil wird über den Nutzungsvertrag der Gemeinde mit der Wotan Gruppe zum gemeindlichen Grundstück beraten und ggf. beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt grundsätzlich – unter Vorbehalt des Abschlusses des Nutzungsvertrages - der Beteiligung an der möglichen Errichtung von bis zu vier Windkraftanlagen mit dem gemeindlichen Grundstück zu.

Ernennung von Frau Simone Köller-Hörner zur Seniorenbeauftragten

Die Stelle der Seniorenbeauftragten war seit einigen Monaten vakant. In Absprache mit den Leiterinnen des „Seniorenkreises Geroldshausen und Moos“ würde Frau Gemeinderätin Simone Köller-Hörner die Aufgabe als Seniorenbeauftragten übernehmen. Frau Köller-Hörner ist bereits die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung.

GR'in Köller-Hörner spricht sich für das Amt der Seniorenbeauftragten aus, da sie es für wichtig und sinnvoll erachtet, in der Gemeinde einen Ansprechpartner für die Senioren zu haben. Dies lässt sich auch sehr gut mit dem von ihr bereits ausgeübten Amt der Beauftragten für Menschen mit Behinderung kombinieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt der Ernennung von Frau Simone Köller-Hörner zur Seniorenbeauftragten zu.

Bebauungsplan "Bildacker", Moos: Ergebnis der Machbarkeitsstudie

Bei einem persönlichen Gespräch am 28.04.2023 hat die KFB Baumanagement GmbH das „Exposé (Bericht) zu einer Machbarkeitsstudie eines möglichen zukünftigen Wohngebiets im Ortsteil Moos der Gemeinde Geroldshausen im Landkreis Würzburg“ übergeben (siehe Anlage).

In der Gemeinderatsitzung am 13.07.2021 hatte die KFB die Gelegenheit, das Unternehmen und die Vorteile einer Erschließungsträgerschaft den Gemeinderäten vorzustellen.

Mit Angebot vom 23.07.2021 wurden die individuellen Anforderungen der Gemeinde Geroldshausen zur Umsetzung eines neuen Baugebiets dargestellt und die Leistungen eines Erschließungsträgers in der Form einer Erschließungsträgerschaft, einer Finanzierungsträgerschaft und einer (treuhänderischen) Grundstücksträgerschaft dargestellt.

Der Gemeinderat hat über das Angebot beraten und in der Sitzung am 14.09.2021 einstimmig entschieden, das Angebot der KFB in Gänze anzunehmen und die KFB mit der Umsetzung der Maßnahme zu beauftragen.

Die in den ursprünglichen Überlegungen der Gemeinde Geroldshausen vorgesehenen Grenzlinien wurden auf Anregung der KFB überdacht, sodass zur städtebaulichen Abrundung in nord-östlicher Richtung eine Erweiterung des Baugebiets mit den betreffenden Grundstückseigentümern besprochen wurde.

Mit dem Eigentümer der Flurnummer 167 „Mordäcker“ waren die Gespräche erfolgreich: eine Teilfläche der Gemarkung Moos kann nun in die Planungen mit einbezogen werden, da die Gemeinde Geroldshausen durch den treuhänderischen Ankauf der KFB Baumanagement GmbH eine Teilfläche erwerben konnte.

Somit vergrößerte sich der Gesamtumfang um circa 3.500 m².

Gespräche mit dem Eigentümer der Flurnummer 165/0 waren dagegen nicht erfolgreich, sodass eine entsprechende Teilfläche nicht in den Umfang mit einbezogen werden kann.

Die Gemeinde Geroldshausen hat in ihrer Sitzung am 12.07.2022 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Bildacker“ im OT Moos gefasst und diesen am 25.10.2022 fortgeschrieben und angepasst. Grund für die Aufstellung des Bebauungsplanes ist es, im Ortsteil Moos wieder Bauplätze anbieten zu können. Die wenigen in der Ortslage noch vorhandenen freie Grundstücke befinden sich fast ausschließlich im Privatbesitz und stehen dem freien Markt nur sehr eingeschränkt zur Verfügung. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes stärkt die Gemeinde Geroldshausen ihre Funktion als Wohnstandort.

Der zur Behörden- und Bürgerbeteiligung aufgestellte Plan umfasst eine Fläche von ca. 2,26 ha und ist nach § 4 BauNVO 1990 als allgemeines Wohngebiet (WA) festgesetzt.

In einer Besprechung mit der Gemeinde am 01.02.2022 wurde vereinbart, dass für den Bebauungsplan Vorentwürfe von verschiedenen städtebaulichen Planern erarbeitet werden sollen.

Als anzufragende Büros, ob Interesse besteht sich dem Projekt zu widmen, wurden festgelegt:

- rö ingenieure GmbH, Würzburg
- Arz Ingenieure, Würzburg
- IBU Ingenieurgesellschaft, Taubertshausen
- Pongratz Ingenieurgesellschaft für Tiefbau mbH, Nürnberg
- TIG Ingenieure GmbH & Co. KG, Nürnberg
- Planungsschmiede Braun, Würzburg

Für eine Bearbeitung wurde jeweils ein Honorar von 6.000,00 EUR netto ausgelobt. Von den beiden erstgenannten Planungsbüros erfolgte auf Anfrage eine Zusage. Alle weiteren Büros äußerten zum angefragten Umfang und Zeitrahmen keine Kapazitäten für eine Bearbeitung zu besitzen. Nach Rücksprache mit der Gemeinde Geroldshausen wurden die beiden Ingenieurbüros von der Gemeinde Geroldshausen offiziell bestätigt; darauf erfolgte der Auftrag der KFB ein „Städtebauliches Strukturkonzept“ für die KFB zu erstellen.

Die KFB hat in Abstimmung mit der Gemeinde Geroldshausen die Rahmenbedingungen für das städtebauliche Strukturkonzept erarbeitet und den beiden teilnehmenden Ingenieurbüros mit E-Mail vom 06.07.2022, zusammen mit den notwendigen Untersuchungsberichten zur Löschwasserprüfung und dem Vorkonzept Entwässerung / Wasserversorgung, vorgestellt.

Es wurde eine Bearbeitungszeit von zwei Monaten vorgegeben:

- Fertigstellung der Konzepte bis spätestens 05.09.2022
- Vorstellung im Gemeinderat Geroldshausen am 13.09.2022

Am 13.09.2022 präsentierten die beiden Ingenieurbüros in einer öffentlichen Gemeinderatsitzung ihre jeweiligen Vorschläge. Durch die jeweiligen Vertreter der Büros wurden während der Sitzung ausreichend Fragen beantwortet.

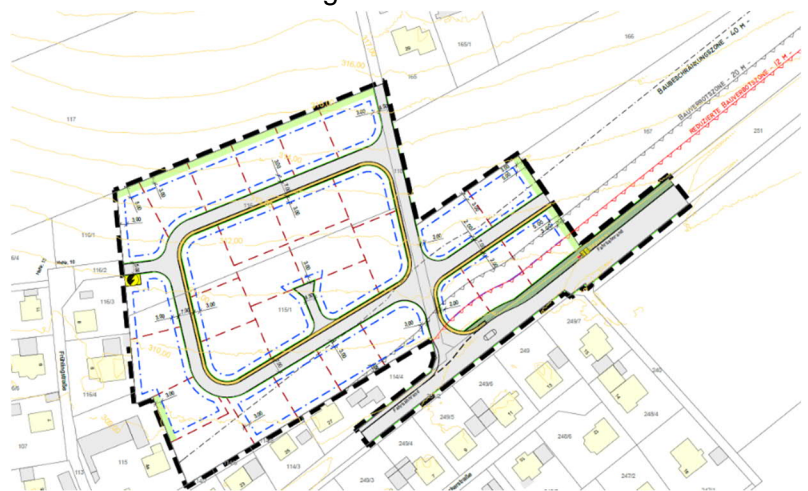
In der Sitzung am 15.11.2022 wurde der erste Entwurf zum Bebauungsplan und den Festsetzungen durch den Gemeinderat beraten und die Beteiligung Träger öffentlicher Belange, öffentliche Bürgerbeteiligung beschlossen.

Mit Notarverträgen vom 23.11.2022 hat die KFB Baumanagement GmbH treuhänderisch Flächen aus dem Umgriff des Bebauungsplans für die Gemeinde Geroldshausen erworben. Das Landratsamt Würzburg hat mit Bescheid vom 25.01.2023 die rechtsaufsichtliche Genehmigung nach Art 72 GO für eine Bürgschaft in Höhe von 700.000 EUR zugunsten der Bank als finanzierendem Kreditinstitut genehmigt. Vorher wurden insgesamt fünf Kreditinstitute zur Abgabe eines Finanzierungsangebotes angefragt. Das eine Bankhaus hat mit einer Kreditmarge von 0,70 % p.a. das günstigste Angebot abgegeben. Nach Unterzeichnung des Kreditvertrags konnten die Kaufpreisbeträge nach notarieller Aufforderung, Bestätigung der Kaufpreisfälligkeit und der Genehmigung der Kommunalaufsicht an die jeweiligen Grundstücksverkäufer überwiesen werden.

Mit den durch Arz Ingenieure an die Gemeinde Geroldshausen übergebenen Unterlagen erfolgte in der Zeit vom 05.12.2022 bis 20.01.2023 die erste Auslegung und damit die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange.

Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 28.03.2023. Aufgrund von Einwendungen und Hinweisen im Rahmen der förmlichen Beteiligung wurde der Entwurf des Bebauungsplans entsprechend fortgeschrieben und ist erneut auszulegen.

Mit dem staatlichen Straßenbauamt / Straßenverkehrskommission wurde in verschiedenen Runden die Themenbereiche Lage der Querungshilfe und Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Staatsstraße 511 aus nördlicher Richtung vor Beginn des Ortes Moos besprochen. Eine Klärung der Themen ist auch hinsichtlich einer Anbauverbotszone nördlich der Staatsstraße notwendig. Eine Einigung zwischen allen Beteiligten wurde im April 2023 erzielt.



Sowohl den historischen Wert des Grundankaufs der Gemeinde Geroldshausen als auch die Beträge aus den aktuellen Grundstückskäufen wurden, zusammen mit allen Angaben von Arz Ingenieure und weiteren, mit der Maßnahme zusammenhängenden Kosten, durch die KFB in einer eigenen Übersicht zusammengestellt. Diese Kostenprognose endet mit einem Gesamtbetrag von circa 4,135 Mio. EUR.

Die Kosten sind sehr hoch und nach Ansicht der KFB konservativ berechnet worden.

Auf Grund des Gesamtumgriffs des „Städtebaulichen Strukturkonzeptes“ und der dadurch entstehenden 29 Parzellen mit einer Nettobaufläche von 16.025 m² würden Erschließungskosten von rund EUR 258,00 pro m² Nettobaufläche anfallen. Gerechnet für einen Verkauf innerhalb von 2,5 Jahren.

Im Nicht-Öffentlichen Teil der Sitzung am 28.03.2023 hatte die KFB die Kostenschätzung bereits vorgestellt.

Ein Verkaufspreis sollte erst festgelegt werden, wenn die tatsächlichen Kosten für die Bauleistungen vorliegen. Die Kosten sind derzeit in einem Schätzungsstadium des Ingenieurbüros Arz, wo durchaus noch Reduzierungen möglich sind. Diese können von der KFB jedoch nicht garantiert werden. Es muss also mit den vorhandenen Schätzungen kalkuliert werden. Des Weiteren ist anzumerken, dass in den Erschließungskosten auch Kosten für "Unvorhergesehenes" mit ca. 100.000 EUR ausgepreist sind.

Auch die Bankgebühren und Zinsen sind über einen gleichbleibenden Verkauf über die nächsten fünf Jahre angesetzt. Diese könnten sich natürlich auch reduzieren, wenn hier schneller verkauft werden will oder wird.

Hier eine kurze Simulation der Kosten aufgrund unterschiedlichem Anfall von Zinsen:

- wenn alles im 1. Jahr verkauft würde, dann Kosten von ca. 244 EUR/qm
- wenn 50% im 1. Jahr und 50% im 5. Jahr verkauft würden, dann würden für die 50% im 5. Jahr die Kosten 268 EUR/qm betragen.

(Alles ist mit einem aktuellen Zinssatz und Bankmarge von 3,8% p. a. gerechnet.)

Das gemeindeeigene Grundstück ist zu den gleichen Kosten wie die gekauften Grundstücke eingepreist. Damit erhält die Gemeinde die Wertsteigerung seit dem Kauf des Grundstücks.

Die KFB sieht keine Probleme bei der Höhe des Verkaufspreises, da die Gemeinde sich im Landkreis Würzburg befindet, der sehr gefragt ist.

Es ist geplant, in der Sitzung am 13.06.2023 die Abwägung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan zur zweiten Auslegung zu beraten und zu beschließen. Auch soll der Satzungsbeschluss in dieser Sitzung erfolgen.

Auf der Basis der erfolgten Beauftragung werden Arz Ingenieure anschließend oder auf Wunsch der Gemeinde auch parallel zum Bebauungsplanverfahren die Tiefbauplanung / Erschließungsplanung in Angriff nehmen.

Sofern der Bebauungsplan Satzungsreife besitzt, da vorher alle Anmerkungen entweder durch Anpassungen im Plan umgesetzt oder abgewogen wurden, kann die KFB auf Grundlage der konkreten Planungen die Ausschreibung der Bau- und sonstigen Leistungen vornehmen, mit den günstigsten Anbietern verhandeln und einen Vertrag mit Festpreisen abschließen. Dabei erfolgen alle Verhandlungen und Abschlüsse mit Zustimmung der Gemeinde Geroldshausen.

Der Baubeginn ist für Oktober bzw. bis Frühjahr 2024 geplant. Im Herbst 2024 soll das Baugebiet fertiggestellt sein.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung alle weiteren Schritte zur Erschließung des Neubaugebiets vorzubereiten.

Grundwasserentnahme aus einem Brunnen auf dem Grundstück Fl.Nr. 600, Gemarkung Moos, zum Pflanzenschutz und zur Bewässerung landw. Nutzflächen

Die Antragsteller haben beim Landratsamt Würzburg eine beschränkte Erlaubnis zur Grundwasserentnahme aus einem Brunnen auf dem Grundstück Flur-Nr. 600, Gemarkung Moos, beantragt.

Die Wasserrechtsbehörde im Landratsamt Würzburg hat mit Schreiben vom 28.03.2023 die Gemeinde Geroldshausen gebeten, zu dem Vorhaben als Träger öffentlicher Belange Stellung zu nehmen.

Es soll eine Wassermenge von max. 5 Liter pro Sekunde bzw. 28.000 m³ pro Jahr mittels elektrischer Pumpe entnommen werden, die für den Pflanzenschutz und die Bewässerung landwirtschaftlicher Nutzflächen verwendet wird.

Per Tröpfchenbewässerung sollen damit ca. 26 ha eigene und gepachtete Flächen mit Kartoffeln (ca. 8-10 ha), Möhren (ca. 3-5 ha), Zwiebeln (ca. 3-5 ha), Wassermelonen (ca. 2-3 ha) und Kürbisse (ca. 3 ha) bewässert werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass es jedem Bürger erlaubt ist, einen Brunnen zu bohren. Dieser ist dann vom Landratsamt zu genehmigen. Die Genehmigung des Brunnens ist bereits erfolgt. Zur Wasserentnahme wird eine separate Genehmigung benötigt.

Ein GR stellt fest, dass 28.000 m³ Wasserverbrauch jährlich fast die Hälfte des Wasserverbrauches der Gemeinde Geroldshausen beträgt. Bei einer zukünftigen Wasserknappheit ist fraglich, ob eine so hohe Wasserentnahme notwendig ist. Es sollte auch überdacht werden, ob bewässerungsintensives Gemüse angebaut werden muss.

Ein anderes Gemeinderatsmitglied will wissen, ob das Wasser ausschließlich in der Gemarkung Moos bleibt oder auch an die Gemarkung anderer Gemeinden abgegeben wird. Der Vorsitzende kann das prüfen lassen. Hierzu merkt ein GR an, dass sich die Prüfung der Wasserabgabe schwierig gestalten wird.

Ein GR fragt, welche Institution/Person über die Menge der Wasserentnahme entscheidet.

Eine GR'in erkundigt sich, ob alle angegebenen Gemüsesorten (Kartoffeln, Möhren, Zwiebeln) unbedingt bewässert werden müssen.

Eine Gemeinderätin schlägt vor, in der Stellungnahme der Gemeinde die vorgebrachten Bedenken (Wasserabgabe und Menge des Wasserverbrauchs) anzugeben. Der Vorsitzende wird die Stellungnahme konkret formulieren und darüber dann in der nächsten Sitzung beraten bzw. beschließen.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Balkons auf Grundstücken Fl. Nrn. 16/2 und 22, Gemarkung Geroldshausen, Kirchheimer Str. 25

Die Bauherren beantragen eine Baugenehmigung zum Neubau eines Balkons auf den Grundstücken Fl.Nrn. 16/2 und 22, Gemarkung Geroldshausen, Kirchheimer Str. 25.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils, in einem Gebiet ohne Bebauungsplan.

Nach § 34 Abs. 1 BauGB ist ein Vorhaben hier zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Die Nachbarbeteiligung wird aktuell von den Bauherren durchgeführt.

Die Erschließung mit Straße, Wasser und Kanal ist gesichert.

Ein GR erkundigt sich, ob Bedenken wegen dem Denkmalschutz bestehen. Der Vorsitzende teilt mit, dass vom Landratsamt Unterlagen zur Überprüfung des Denkmalschutzes angefordert wurden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung der Bauherren zum Neubau eines Balkons auf den Grundstücken Fl. Nrn. 16/2 und 22, Gemarkung Geroldshausen, Kirchheimer Str. 25, zu.

Errichtung von Stellplätzen am neuen Sportplatz Geroldshausen mit Suche nach geeigneten neuen Standorten Glascontainer

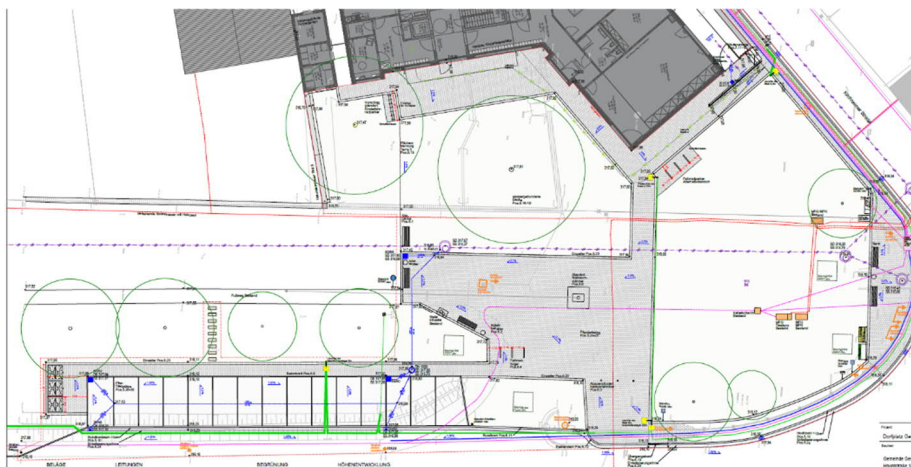
Bei der Bürgerversammlung am 21.04.2023 haben Bürgerinnen und Bürger empfohlen, dass der Gemeinderat nochmals über den Standort des Glascontainers berät. Zu diesem Thema hatte der Gemeinderat in der Sitzung am 15.11.2022 mit einer Gegenstimme den Beschluss gefasst, die Planungen mit dem Standort am neuen Dorfplatz umzusetzen. In der Sitzung wurden zahlreiche Standort-Alternativen beraten und verworfen (siehe auch unten):

- Privatgrundstück direkt neben den Lagerhallen am Bahnhof
- Grundstück der DB direkt daneben
- Grundstück der DB beim P&R-Parkplatz
- Grundstück der Gemeinde zwischen dem neuen und dem alten Sportplatz auf einen Parkplatz geplant ist

Zwischen Wohnbebauung bzw. Kinderspielplatz und geplanten Standort in der Nähe des neuen Dorfplatzes ist ein ausreichender Abstand vorhanden:

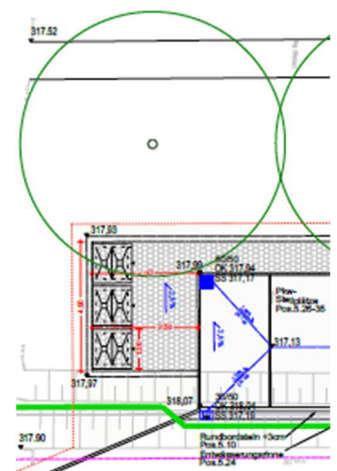


Zwischen dem Glascontainer und dem neuen Dorfplatz sind 15 PKW-Parkplätze geplant:



Die Glascontainer könnten mit einer Einhausung verkleidet werden. Dies würde zu einer Kostensteigerung führen.

Zwischen ersten Parkplatz und Glascontainer ist eine gepflasterte Fläche mit einem Abstand von 2,50 m geplant:

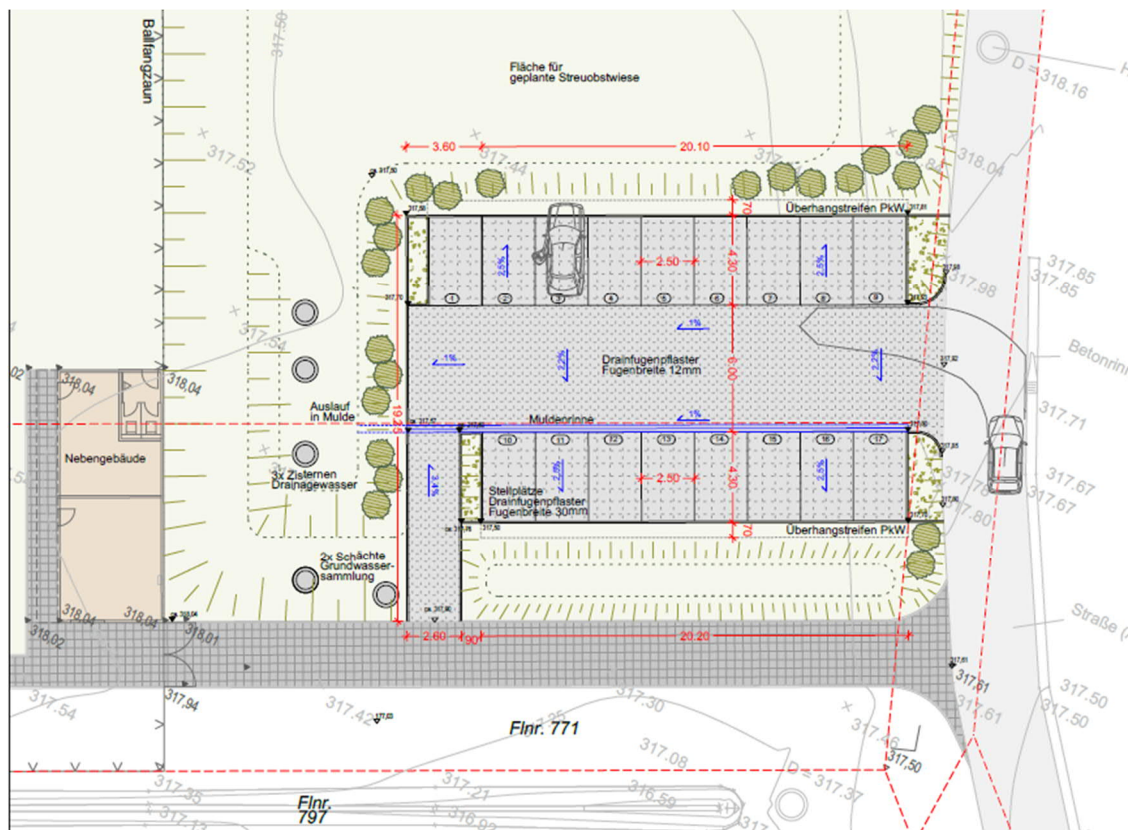


In der Bürgerversammlung wurde darauf hingewiesen, dass der geplante Standort in der Nähe des neuen Dorfplatzes städtebaulich nicht zu einem neuen „schönen“ Dorfplatz passt. Es wurde die Empfehlung an den Gemeinderat ausgesprochen, dass er sich nochmals mit dem Thema befasst. Es wurde vorgeschlagen, dass - auch zur Verbesserung der Parkplatzsituation am Seeweg - der Glascontainer bei der Errichtung der neuen Stellplätze am neuen Sportplatz eingepplant werden solle.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass zu diesem Standort zwischen den beiden Sportplätzen bereits in der Sitzung am 15.11.2022 beraten wurde. Es ist geplant, den neuen Parkplatz zunächst zu schottern. Glasscherben lassen sich von einem Schotteruntergrund nur mit größerem Aufwand entfernen.



Folgende Planungen wurden durch das Büro Kaiser & Juritza im Jahr 2020 vorgelegt:



Die Kostenschätzung des Planungsbüros vom 09.09.2020 lag bei ca. 36.500 EUR (brutto, ohne Betonpflaster). In den jährlichen Haushaltsklausuren wurde zu dem Thema beraten und festgestellt, dass für diese Investition zunächst kein Geld weder im Haushalt noch in der Finanzplanung aufgenommen werden kann. In der Klausur zum Haushalt 2023 wurde festgelegt, dass die Investitionen für den Dorfplatz in Moos und den Parkplatz am Friedhof in Geroldshausen ab dem Haushalt 2024 eingepplant werden.

Zu vorgerückter Stunde - nach der Bürgerversammlung am 21.05.2023 in Geroldshausen - ist ein Bürger auf Bürgermeister Ehrhardt zugegangen und hat erklärt, dass ein Glascontainer in ein Gewerbegebiet gehört. Am 05.05.2023 hat der Eigentümer des Grundstücks seine Bereitschaft erklärt, mit der Gemeinde einen zeitlich befristeten Pachtvertrag für folgenden Standort abzuschließen:



Die Verwaltung bittet um ein Meinungsbild, ob

1. eine aktuelle Kostenschätzung für den Parkplatz am Sportplatz mit einem gepflasterten Standort für den Glascontainer oder auch
2. eine neue Planung mit einer Kostenschätzung zunächst nur für einen Standort für den Glascontainer mit Pflasterung am Sportplatz bzw.
3. eine Kostenschätzung für die Einhausung der Container am Standort in der Nähe des neuen Dorfplatzes eingeholt werden soll.

Die Verwaltung schlägt alternativ vor, sie zu beauftragen, einen Pachtvertrag mit dem Eigentümer für die Aufstellung des Containers in der Klingenstraße (siehe oben) abzuschließen.

Die Arbeiten am neuen Dorfplatz sollen am 05.05.2023 beginnen. Die Ausführungsplanung müsste zeitnah geändert werden. Der Vorsitzende merkt an, dass die Arbeiten am neuen Dorfplatz am 09.05.2023 begonnen haben.

Ein GR macht den Vorschlag, den Platz am Sportplatz für die Container zu pflastern, da dieses Grundstück im Besitz der Gemeinde ist. Den Standort in der Klingenstraße hält er nicht für sinnvoll, da dafür auch Pacht gezahlt werden müsste und es kein dauerhafter Standort wird. Dem stimmen mehrere Mitglieder des Gemeinderats zu.

Mehrere Gemeinderatsmitglieder halten den Standort der Glascontainer am Dorfplatz nicht für geeignet. Eine GR'in empfiehlt, eine Kostenschätzung für die Pflasterung am Sportplatz einzuholen.

Ein GR weist darauf hin, dass die Kombination der Parkplätze am Sportplatz und gleich daneben die Glascontainer wegen den evtl. herumliegenden Scherben für die parkenden Autos nicht sinnvoll ist.

Ein Mitglied aus dem Gremium spricht sich für das Schottern oder Pflastern eines Platzes am Seeweg hinter dem alten Sportplatz aus. Ein GR weist auf die Kosten der Arbeiten hin.

Ein Gemeinderatsmitglied plädiert für den momentanen Standort der Glascontainer und das Schottern des Platzes am neuen Sportplatz. Ein GR fragt nach, ob am Dorfplatz bzw. Spielplatz die Verbindung zur Straße hergestellt werden kann, da bei Nichtbenutzung der Glascontainer an diesem Standort eine Umwandlung in Parkplätze erfolgen könnte.

Eine Zuhörerin bringt einen neuen Standort für die Glascontainer in der Industriestraße in Höhe der Haltestelle vor. Ein Gemeinderatsmitglied erwidert, dass dieser Standort wahrscheinlich im Rahmen des Bahnhofsumbaus für eine Ausweichstelle für LKW benötigt wird.

Ein GR erkundigt sich, ob der Bereich des geplanten Standorts des Glascontainers am Dorfplatz durch Parkplätze ersetzt wird. Dies verneint der Vorsitzende.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass in dieser Sitzung der Standort nicht festgelegt werden kann, aber eine Entscheidung zum geplanten Standort in der Nähe des neuen Dorfplatzes getroffen werden muss.

Mehrere Gemeinderäte plädieren für den Beschlussvorschlag, der zur Abstimmung gebracht wird.

Zum Hintergrund wurde auf das Protokoll der Sitzung vom 15.11.2022 verwiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beschließt, dass gegenüber dem Bahnhof eine gepflasterte Fläche für Parkplätze errichtet wird. Diese wird zunächst für die Glascontainer verwendet.

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 11 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 0

Antrag des Unfallverursachers auf Reduzierung der gemeindlichen Rechnung aufgrund der Feuerwehrgebührensatzung wegen Abrechnung von zu vielen Feuerwehrkräften

Zum Feuerwehreinsatz in Moos am 10.12.2022 hat die Verwaltung bei der VG Kirchheim gem. Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren der Gemeinde Geroldshausen den Bescheid vom 13.02.2023 über 970,70 EUR an den Unfallverursacher versandt (siehe Anlage).

Nach mehreren Gesprächen mit der VG Kirchheim wendet sich der Unfallverursacher mit Schreiben vom 10.04.2023 an den 1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt und den Gemeinderat (siehe Anlage) gegen den Bescheid. Darin seien 34 Feuerwehrleute aufgeführt. Am Unfallort waren aber max. fünf anwesend. Auf Facebook, Instagram und in der Feuerwehr-WhatsApp-Gruppe wäre zu sehen gewesen, dass die vielen Feuerwehrleute viel Spaß im Schnee und bei den Selfies am Ortsschild von Moos hatten. Auch wären Bilder zu sehen, wie sie das neue Mooser Feuerwehrhaus besichtigen. Von vielen wurde erzählt, dass die beiden Wehren noch einen geselligen Abend im Feuerwehrhaus Moos hatten. Er schreibt weiter, dass er selbstverständlich bereit sei, die für ihn tätigen Feuerwehrleute inkl. Fahrzeug, was am Unfallort war, zu zahlen. Die Berechnung zu den weiteren Feuerwehrleuten, bittet er zu prüfen. Am Ende seines Schreibens betont er nochmals, dass er die Feuerwehr nicht gerufen hatte.

Die Verwaltung bei der VG Kirchheim hat am 13.04.2023 mit der Fachabteilung des Bayerischen Gemeindetags telefoniert (siehe Anlage):

- Für die Abrechnung eines Feuerwehreinsatzes bildet der Einsatzbericht der Feuerwehr die Grundlage für die Abrechnung.
- Der Verursacher hat grundsätzlich keinen Einfluss auf die Kostenabrechnung. Es ist unerheblich, ob er den Einsatz als sinnvoll und notwendig erachtet.
- Die Meldung bei der Leitstelle ist nicht ausschlaggebend für die Kostenabrechnung, es gilt vielmehr die tatsächliche Situation vor Ort.
- Der Einsatzleiter entscheidet bindend über die notwendigen Einsatzmittel /-kräfte.
- Nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter / Kommandanten besteht grundsätzlich die Möglichkeit, die Situation neu zu beurteilen, falls z. B. der Einsatzbericht nicht eindeutig oder fehlerhaft ist.

- Der Bayerische Gemeindetag rät davon ab, Präzedenzfälle zu schaffen.

Auch wurde beim 1. Kommandanten der FF Moos nachgefragt (siehe Anlage):

- Er war bei dem Einsatz der Einsatzleiter.
- Die eingesetzten Einsatzmittel und Feuerwehrleute waren für den Einsatz erforderlich. Die alarmierten Feuerwehren, die aufgrund der Einsatzmeldung, auf Anfahrt bzw. vor Ort waren und nicht benötigt wurden, rückten zeitnah wieder ein.
- Die im Einsatzbericht der FW Moos dargestellten Einsatzmittel / -kräfte waren für den Einsatz erforderlich und sind damit abzurechnen.

Der Unfallverursacher bittet um Prüfung folgender Berechnung:

Personalkosten:

25 Feuerwehrleute

1,00 Stunden x 24 € je Mannstunde 600,00 €

9 Feuerwehrleute

0,50 Stunden x 24 € je Mannstunde 108,00 €

Der Vorsitzende bittet um ein Meinungsbild, wie mit der Bitte des Unfallverursachers umzugehen ist.

Ein GR teilt mit, dass es hierzu eine gültige Satzung gibt und der Gemeinderat nicht beurteilen kann, wie viele Personen bei einem Einsatz benötigt werden. Das Gremium vertraut auf den 1. Kommandanten der Feuerwehr.

Ein Mitglied aus dem Gremium merkt an, dass die Verwaltung einen rechtskräftigen Bescheid erstellt hat, der nicht mehr angefochten werden kann.

Einer der Kommandanten ist erstaunt über die Behauptungen, es wären Bilder auf Instagram, Facebook bzw. der Feuerwehr-WhatsApp-Gruppe gestellt worden. Das entspricht nicht der Wahrheit.

Kommunalrecht: Information über Möglichkeiten der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie von Parteien/Listenverbindungen

Art. 18 Mitberatungsrecht (Bürgerversammlung)

Das Recht der Bürgerversammlung ist in Art. 18 Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern geregelt (siehe z. B. www.gesetze-bayern.de). Die Bürgerversammlung ist mindestens einmal jährlich zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten einzuberufen. Sie bietet also die Möglichkeit zum allgemeinen Informationsaustausch zwischen der Gemeindeverwaltung und der Verabschiedung von Empfehlungen der Bürgerschaft an den Gemeinderat.

Die „Geroldshäuser Liste e. V.“ hat mit Schreiben vom 14.04.2023 um „Aufnahme von Themen in der Bürgerversammlung am 21.04.2023“ gebeten. In einem Telefongespräch mit der 1. Vorständin hat der 1. Bürgermeister erklärt, dass die Themen „Parkplatzsituation Hauptstraße“ und „Standort Glascontainer“ zusätzlich aufgenommen werden. Die beiden anderen Themen „Barrierefreier Ausbau des Bahnhofpunkts“ mit „Verbleib des Bahnübergangs Klingenstraße“ haben bereits auf der Tagesordnung der Bürgerversammlung gestanden.

Bei o. g. Telefonat mit der 1. Vorständin der „Geroldshäuser Liste e. V.“ sowie in der Bürgerversammlung am 21.04.2023 in Geroldshausen und am 23.04.2023 in Moos wurde bereits durch den Bürgermeister erläutert, dass eine Bürgerversammlung in erster Linie als „Podium für den Bürgerinnen und Bürger“ dient, um ihnen Gelegenheit zum Meinungsaustausch, zu Anfragen oder zur Diskussion örtlicher Probleme zu geben. Gemeindeangehörige und damit Gemeindeglieder können stets nur natürliche Personen sein. Juristische Personen und Personenvereinigungen sind den Gemeindegliedern nicht gleichgestellt. Derartige Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung durch eine Liste bzw. Partei sind nicht statthaft.

§ 22 Tagesordnung, § 24 Schriftliche Anträge und § 5 Fraktionen gem. Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen

Die Regelungen für die Gemeinde Geroldshausen sind in der Geschäftsordnung festgelegt, die der Gemeinderat in der Sitzung am 13.05.2020 beschlossen hat.

Der 1. Bürgermeister setzt die Tagesordnung fest. Rechtzeitig eingegangene Anträge von Gemeinderatsmitgliedern setzt der Bürgermeister möglichst auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung. Ist das nicht möglich, sind die Anträge in jedem Fall innerhalb von 3 Monaten auf die Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung zu setzen. Eine materielle Vorprüfung findet nicht statt. Anträge, die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen und ausreichend zu begründen. Sie sollen spätestens am 8. Tag vor der Sitzung beim Bürgermeister eingereicht werden. Soweit ein Antrag mit Ausgaben verbunden ist, die im Haushaltsplan nicht vorgesehen sind, soll er einen Deckungsvorschlag enthalten.

In § 5 Fraktionen der Geschäftsordnung ist festgelegt, dass Gemeinderatsmitglieder sich zur Erreichung gemeinsamer Ziele zu Fraktionen zusammenschließen können. Die Bildung und Bezeichnung der Fraktionen sowie deren Vorsitzende und ihre Stellvertretung sind dem ersten Bürgermeister mitzuteilen; dieser unterrichtet den Gemeinderat.

Bisher ist keine Mitteilung zur Bildung einer Fraktion beim Bürgermeister eingegangen.

Mit Schreiben vom 26.04.2023 hat die 1. Vorständin der Geroldshäuser Liste e. V. darum gebeten, dass die Themen der Geroldshäuser Liste e. V. „Parkplatzsituation Hauptstraße“, „Standort Glascontainer“, „Barrierefreier Ausbau des Bahnhofpunkts“ mit „Verbleib des Bahnübergangs Klingenstraße“ in die Gemeinderatssitzung am 09.05.2023 aufgenommen werden.

Im Schreiben vom 28.04.2023 hat der 1. Bürgermeister den Eingang der Schreiben der Geroldshäuser Liste e. V. vom 14.04. und 26.04.2023 bestätigt und den Sachverhalt erläutert.

Die Anträge einer Liste/Partei zur Tagesordnung sind nicht statthaft.

Der Vorsitzende (1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt, UWG) bittet 2. Bürgermeister Manuel Schmitt (Mooser Liste), 3. Bürgermeisterin Doris Krämer (Geroldshäuser Liste e. V.) und den ehemaligen Bürgermeister Rainer Künzig (UWG) um einen Gesprächstermin, damit die weitere Zusammenarbeit besprochen wird. 3. Bürgermeisterin Doris Krämer (Geroldshäuser Liste e. V.) versteht nicht, warum dieses 2. Schreiben der Geroldshäuser Liste e. V. zu einer derartigen Verwirrung geführt hat. Wenn der Vorgang möglicherweise nicht ganz vorschriftsmäßig war, hätte man das bestimmt in Ruhe klären können. Sie verweist auf die bisherige gute, an der Sache orientierte, Zusammenarbeit im Gemeinderat und hält die Bildung von Fraktionen für nicht erforderlich. Das Schreiben wurde aufgrund der Empfehlung des Bürgermeisters gefasst. Dieser Behauptung widerspricht der Vorsitzende (1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt, UWG). Er hatte erklärt, dass das Thema „Möglichkeiten der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger sowie Gemeinderätinnen und Gemeinderäten“ im Gemeinderat beraten werden muss.

GR Künzig (UWG) merkt an, dass nur der Bürger ein Antragsrecht in der Bürgerversammlung hat. Im Gemeinderat ist der Bürgermeister „Herr“ der Tagesordnung. Sofern die Aufnahme von Themen durch Dritte, z.B. Personenvereinigungen gewünscht werden, ist es seine alleinige Entscheidung, ob er diese aufnehmen will. Ein Antragsrecht besteht nach der Geschäftsordnung nur für Fraktionen. Sofern diese gebildet werden, ist dies dem Bürgermeister mitzuteilen. Sollte eine Gruppierung mit der bisherigen Handhabung nicht zufrieden sein, steht ihr die Bildung einer Fraktion frei. Er bestätigt die Aussage der 3. Bürgermeisterin zur bisherigen guten Zusammenarbeit im Gemeinderat. Eine Bildung von Fraktionen hält er deshalb für nicht notwendig. Falls von Personenvereinigungen Anträge aufgenommen werden sollen, müsste der Bürgermeister entscheiden, ob er diese aufnehmen will. Falls kein Vertrauen gegenüber dem Bürgermeister besteht, können Fraktionen gebildet werden, die dann dem Bürgermeister mitgeteilt werden. Das ist in der Geschäftsordnung vermerkt.

2. Bürgermeister Manuel Schmitt (Mooser Liste) würde auch - wie bisher - die verschiedenen Themen im Gemeinderat beraten, ohne Fraktionen zu bilden.

GR Heiko Drexel (Geroldshäuser Liste) ist erstaunt, dass die Themen der Bürgerversammlung von der Geroldshäuser Liste e. V. auch nochmals im Gemeinderat eingebracht werden. Üblicherweise würden die Gemeinderäte der Geroldshäuser Liste e. V. die Themen einbringen und nicht der Vorstand. Dann werden diese Themen im Gemeinderat beraten.

Der Vorsitzende (1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt, UWG) informiert darüber, er ist doch etwas überrascht gewesen, dass nach seinem Telefonat mit der 1. Vorständin Marion Zacharias (Geroldshäuser Liste) dieses 2. Schreiben einging. In dem Telefonat hatte er ihr erklärt, dass alle gewünschten Themen, die der Vorstand der Geroldshäuser Liste e. V. gefordert hatte, in der Bürgerversammlung erläutert werden, obwohl kein Antragsrecht durch eine Liste besteht. Die Themen wurden dann in der Bürgerversammlung erörtert. Zu Beginn der Bürgerversammlung hatte der 1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt (UWG) erklärt, dass diese Themen dann auch im Gemeinderat behandelt werden müssen. Schließlich wäre in der Bürgerversammlung auch über den Fortgang der Themen der vergangenen Bürgerversammlung berichtet worden. Für die Behandlung im Gemeinderat muss also nicht nochmal ein Antrag gestellt werden. Die anwesende 1. Vorständin der Geroldshäuser Liste e. V. Marion Zacharias erklärt dazu, dass das 2. Schreiben nach der Bürgerversammlung gefasst wurde, weil dies vom 1. Bürgermeister in der Bürgerversammlung so empfohlen wurde. Dieser Aussage widerspricht der Vorsitzende (1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt, UWG). Man könne auch die in der Bürgerversammlung anwesenden Bürgerinnen und Bürger befragen. Dies würde aber an dieser Stelle zu weit führen.

GR Künzig bittet den Vorsitzenden um Aufruf des nächsten TOP's. Fraktionen müssen keine gebildet werden.

Erhöhung der Beiträge für Kindergärten Zaubernest und Zauberbähnle und Eröffnung einer weiteren Kindergartengruppe

Erhöhung der Kindergartengebühren

In der Sitzung am 11.04.2023 wurde durch den geschäftsführenden Vorstand des ElisabethenVerein die Notwendigkeit einer Gebührenerhöhung für Kindergartenkinder von 60,00 EUR/Monat und für Krippenkinder von 110,00 EUR/Monat hauptsächlich wegen der Tarifierhöhungen im Personalbereich bzw. weiteren 20,00 EUR/Monat wegen des Defizits dargestellt. In dieser Sitzung wurde festgelegt, dass nochmals im Rahmen der Haushaltsklausur am 22.04.2023 insbesondere zu der Notwendigkeit der Erhöhung um weitere 20,00 EUR beraten wird.

In der Haushaltsklausur musste festgestellt werden, dass mehr als 1/3 der Ausgaben für Kindergarten und Grundschule aufgewendet werden. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist weiterhin nicht gegeben. Dennoch übernimmt die Gemeinde das Defizit in den Kindergärten und lässt dieses nicht mit 20,00 EUR auf die Beiträge umlegen.

Keine Eröffnung der weiteren Kindergartengruppe im Kindergartenjahr 2023/2024

Auch wurde in der Klausur wegen der Eröffnung der weiteren Kindergartengruppe im Obergeschoss des Kindergarten Zauberbähnle beraten.

Der ElisabethenHeim e. V. hatte im Vorfeld Folgendes mitgeteilt: Für die Eröffnung der Gruppe müssen zwei Vollzeitkräfte eingestellt werden. Die Besetzung der Stellen gestaltet sich zurzeit sehr schwierig. Bei einem Jahresmittel von 12 bis 13 Kindern würde ein Verlust von 50. bis 60.000 EUR entstehen. Dieser würde nicht durch die Defizitzusage der Gemeinde Kleinrinderfeld gedeckt. Hinzu kommt, dass 7 bis 8 Anmeldungen fehlen, damit das geplante Jahresmittel erreicht wird.

Durchschnittlich werden im Jahr 15 bis 16 Kinder geboren. Im Jahr 2021 sind 29 Kinder geboren worden. In den Gemeinden Kleinrinderfeld und Kirchheim war die Geburtenrate im gleichen Jahr ebenso fast doppelt so hoch wie der Durchschnitt. Diese „Welle“ wird voraussichtlich im Kindergartenjahr 2024/25 ankommen. Sofern sich keine Verschiebungen z. B. durch Anmeldung der Kinder im Waldkindergarten und Wegzüge ergeben, wird die Eröffnung der weiteren Kindergartengruppe notwendig.

Die Fachaufsicht hat diese Prognose bestätigt.

Zum Hintergrund wurde auf das Protokoll der Sitzung am 11.04.2023 verwiesen.

Umbau Bahnhof Geroldshausen: Weiteres Vorgehen der Gemeinde auf Grund des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie der DB

Der Gemeinderat hat bereits in mehreren Sitzungen zuletzt in der Sitzung am 11.04.2023 zum geplanten Umbau des Bahnhofs, den Lärmschutzwänden und den Umbau des Bahnübergangs Hauptstraße / Albertshäuser Straße beraten und beschlossen. Es ist abzusehen, dass der Gemeinderat sich in vielen weiteren Sitzungen mit diesen Themen beschäftigen wird, um eine optimale Lösung für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Geroldshausen aber auch der umliegenden Gemeinden, für alle Verkehrsteilnehmer (KFZ, Fahrradfahrer, Fußgänger) sowie alle Personengruppen (Zugfahrer, Menschen mit Behinderung, Kinder, jüngere und ältere Bürgerinnen und Bürger, Eltern mit Kindern, ...) zu finden. Interessant wird die Suche nach einer optimalen Lösung auch dadurch, dass bei der Deutschen Bahn (bundeseigen) mit den „Töchtern“ DB Netze AG und DB Station & Service AG sehr viele unterschiedliche Abteilungen und Zuständigkeiten vorhanden sind. Auch spielen die Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG ist „Auftraggeber“) sowie das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (Freistaat ist „100 %iger Besitzer“ der BEG) eine tragende Rolle. Beim Umbau des Bahnübergangs Hauptstraße / Albertshäuser Straße ist zusätzlich das Staatliche Bauamt Würzburg maßgeblich beteiligt. Für die Förderung nach dem Bundeseisenbahngesetz ist die Regierung von Unterfranken zuständig.

Der Vorkriegsbahnhof Geroldshausen und der „gefährlichste Bahnübergang Deutschlands“ (Hauptstraße / Albertshäuser Straße / Bahnstraße) müssen schon seit Jahrzehnten dringend umgebaut werden.

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 05.04.2006 die sog. 1.000-Regel bestätigt. Diese Konzernrichtlinie der Deutschen Bahn besagt, dass bei Bahnhöfen mit niedriger Frequentierung, d. h. mit weniger als 1.000 Reisenden pro Tag und Station, ein behindertengerechter Zugang nicht erforderlich ist. Am Bahnhof Geroldshausen steigen pro Tag erheblich weniger Bahnreisende ein und aus.

Mit der Aufnahme der Vor-Planungen (Machbarkeitsstudie der DB) zum Umbau des Bahnhofs Geroldshausen ist ein wichtiger Schritt getan. Sollte keine für alle Beteiligten sinnvolle Lösung zum Umbau des Bahnhofs gefunden werden, wird weder der Bahnhof noch der Bahnübergang Hauptstraße / Albertshäuser Straße / Bahnstraße in den nächsten Jahrzehnten umgebaut.

Der Umbau des Bahnübergangs Hauptstraße / Albertshäuser Straße / Bahnstraße ist sehr komplex. So befindet sich auf den Schienen – also auf dem Bahnübergang – eine Kreuzung, die beseitigt werden muss; die Platzverhältnisse sind sehr beengt.

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat in der Sitzung am 14.09.2021 folgenden Beschluss mit drei Gegenstimmen gefasst:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt der **Schließung des Bahnübergangs Klingestraße** unter folgenden Voraussetzungen zu:*

- 1. Errichtung einer Personen- und Fahrradfahrer-Unterführung und damit barrierefreier Zugang zu den Bahnsteigen und Zügen mit Zugängen über die Kirchheimer Straße und Industriestraße.*
- 2. Erhebliche Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Errichtung von Fußgängerüberwegen am Bahnübergang Albertshäuser Straße/Hauptstraße. Die Gemeinde Geroldshausen übernimmt die Kosten für die Errichtung des Gehwegs auf Gemeindegrund (Hauptstraße rechte Seite).*
- 3. Automatisierung der Schrankenanlage am Bahnübergang Hauptstraße/Albertshäuser Str. und damit erhebliche Verkürzung der Wartezeiten.*
- 4. Sicherstellung des Zulieferverkehrs zum Gewerbegebiet „Klingestraße 40 bis 44“ über die Industriestraße z. B. durch eine Verbreiterung der Ausfahrt der Industriestraße im Bereich des Bahnübergangs Klingestraße.“*

Auch hat die Gemeinde Geroldshausen auf Grund eines weiteren einstimmigen Beschlusses des Gemeinderats die **Verkehrsrechtliche Aufgabenstellung (VAST) zum Bahnhofsumbau** am 01.10.2022 unterzeichnet. Weitere Unterzeichner sind die Bayerische Eisenbahngesellschaft, das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, die DB Netze AG, die DB Station & Service AG. Darin ist als Ziel der Maßnahme u. a. festgelegt:

„BU Klingestraße wird durch neue höhenfreie Personen- und Radunterführung ersetzt. Dadurch entsteht die Möglichkeit auch aus östlicher Richtung (Industriestraße) direkt und barrierefrei zu den Bahnsteigen zu gelangen.“

Der dazugehörige Beschluss lautet:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt der Verkehrsrechtlichen Aufgabenstellung (VAST) zum Bahnhofsumbau Geroldshausen unter folgenden Voraussetzungen zu:

1. Durch den Bahnhofsumbau entstehen der Gemeinde keine Kosten.
1. Die Grundlagenermittlung, die Planung und die Erneuerung des Bahnübergangs Hauptstraße/Albertshäuser Str. wird in einer weiteren EKrG-Maßnahme (Eisenbahnkreuzungsgesetz) umgesetzt.
2. Gemeinde, Freistaat und DB-Netz AG werden in einem gemeinsamen EKrG-Projekt den Umbau des bestehenden Bahnübergangs an der Hauptstraße umsetzen.

Dabei soll eine separate Fußgänger-Querung hergestellt werden.“

In der Sondersitzung am 28.03.2023 wurde der Gemeinderat über die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie „Bahnhofsumbau Geroldshausen“ der DB informiert. Dabei wurden zwei fast gleiche Unterführungsvarianten vorgestellt: Eine anstelle des Bahnübergangs Klingenstraße und eine am Bahnhofsgelände (von der Bahnstraße aus gesehen: rechts). Allerdings ist die Unterführung - laut den beiden Planungen - nur über Treppen und Aufzüge zu erreichen. **Eine Rampe** für einen Zugang für Menschen mit Behinderung kann laut dem Fachplanungsbüro, das die Machbarkeitsstudie im Auftrag der DB erstellt hat, **nicht errichtet** werden. Eine derartige Rampe mit einem 6 % igen Gefälle wäre zu lang und kann bei den vorhandenen örtlichen Gegebenheiten nicht gebaut werden.

Eine **Radunterführung ist nicht geplant**, obwohl diese in der o. g. VAST vereinbart wurde. Deshalb wurde die Verwaltung beauftragt, bei der DB nachzufragen. Der Bürgermeister hat am 29.03.2023 mit der DB telefoniert und per E-Mail um Prüfung gebeten, dass bei den weiteren Planungen eine Durchfahrt für den Radverkehr geschaffen wird. Die E-Mail wurde bis heute nicht beantwortet. Auf eine erneute telefonische Nachfrage am 21.04.2023 wurde von der DB mitgeteilt, dass der Ausbau bzw. die Verbreiterung der Unterführung für Fahrräder, damit eine Durchfahrt möglich ist, erhebliche Mehrkosten verursachen würde. Gem. Eisenbahnkreuzungsgesetz müsse diese von der Gemeinde übernommen werden. Es sei aber ein Durchschieben von Fahrrädern durch den Tunnel mit einem Zugang über eine Rampe an der Treppe oder einen Aufzug oder eine Rampe möglich. Die Radfahrer sind im Nachteil, da diese dann über den gefährlichen Bahnübergang Albertshäuser Straße / Hauptstraße / Bahnstraße fahren müssten. Dies gilt auch für die zahlreichen Fahrradfahrer, die auf dem Main-Tauber-Radweg unterwegs sind.

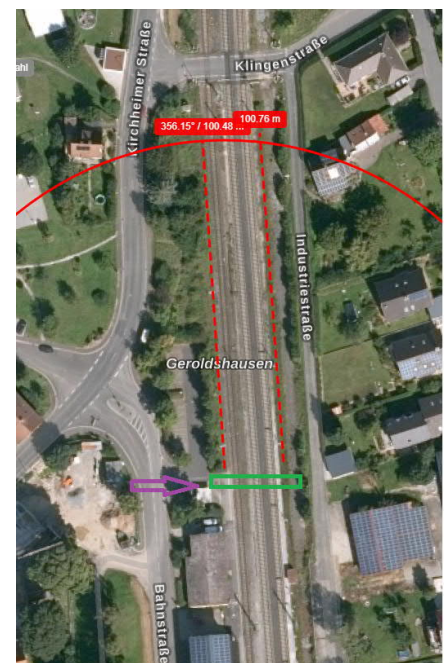
In der Sitzung am 28.03.2023 hatte eine Gemeinderätin erklärt, dass die Planungen inzwischen von der DB geändert wurden und somit der **Gemeinderatsbeschluss** zur Schließung des Bahnübergangs Klingenstraße hinfällig sei und auch **rückgängig** gemacht werden sollte.

Ein Gemeinderat hat mit E-Mail vom 20.04.2023 eine weitere Variante vorgeschlagen. Die **Unterführung** (mit Treppe und Aufzügen zum Bahnsteig) wird auf Höhe des **P&R-Parkplatzes** (jetziger Fahrradständer) errichtet. Damit kann auf beiden Gleisseiten (Bahnstraße und Industriestraße) eine **sehr lange Rampe** für den Zugang von Menschen mit Behinderung und Fahrradfahrer errichtet werden:

Die Rampenzugänge wären dann auch in etwa auf Höhe des jetzigen Bahnübergangs. Dies wäre dann auch in etwa der jetzige Weg Klingenstr./Kornäcker Richtung Sporthalle/Kindergärten und umgekehrt. Auch der Zugang zum Bahnhof – vom Dorf kommend – ist näher an der Dorfmitte als die Planvariante „Klingenstraße“.

In der Bürgerversammlung am 21.04.2023 wurden die Planungen der DB heftig kritisiert. Es wurde vorgeschlagen, den Bahnhof Geroldshausen **analog dem Bahnhofpunkt Gaubüttelbrunn** zu errichten. Dort sind zwei Unterführungen errichtet worden:

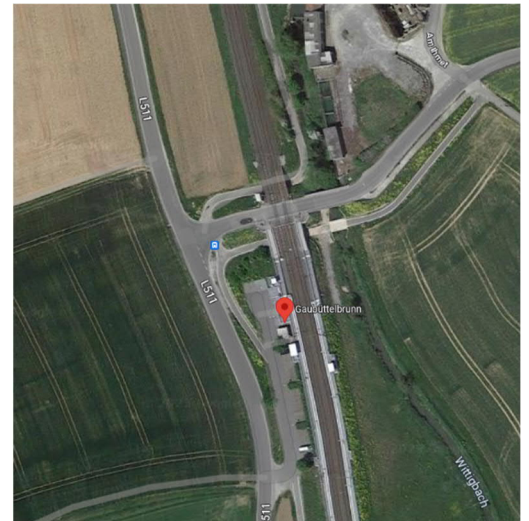
In der Bürgerversammlung wurde u. a. auch bemängelt, dass ältere Menschen, die z. B. von Veranstaltungen in der Sporthalle **nachts** nach Hause Richtung Klingenstraße gehen, und kleine Kinder, die z. B. im Winter bei Dunkelheit aus Richtung Kornäcker zur Schulbushaltestelle gehen, große **Angst** hätten, durch



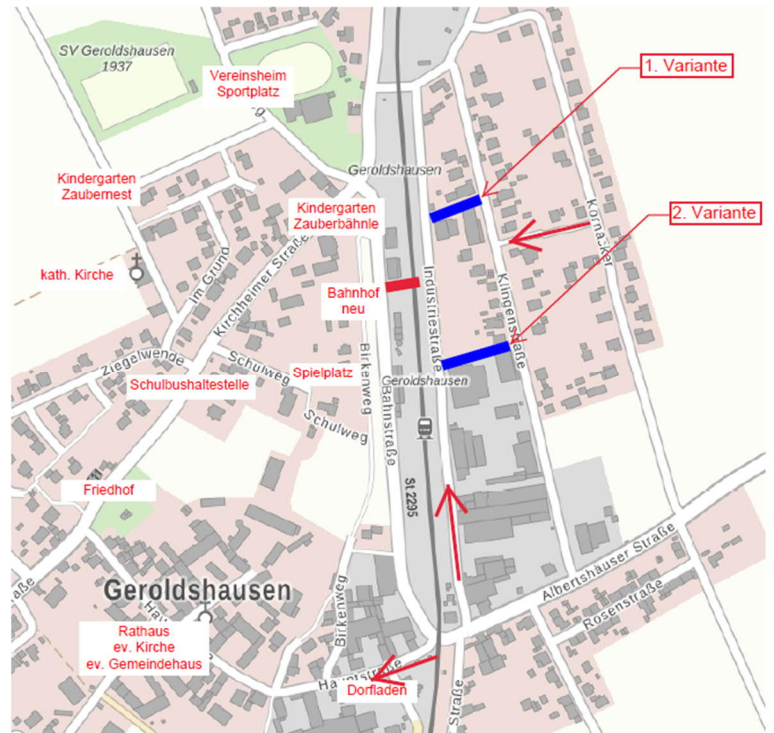
einen **Tunnel** zu gehen. So hatte auch in der Sitzung am 28.03.2023 eine GR in daraufhin gewiesen, dass ein **Sicherheitsrisiko und eine Gefahrenquelle** durch Aufzüge in der Unterführung bestehen würden.

Auch wurde u. a. darauf hingewiesen, dass Eltern, die ihre Kinder mit **Fahrrädern mit Anhängern** vom Kornäcker aus kommend in Richtung Kindergarten fahren, bei der Errichtung der Unterführung berücksichtigt werden müssen.

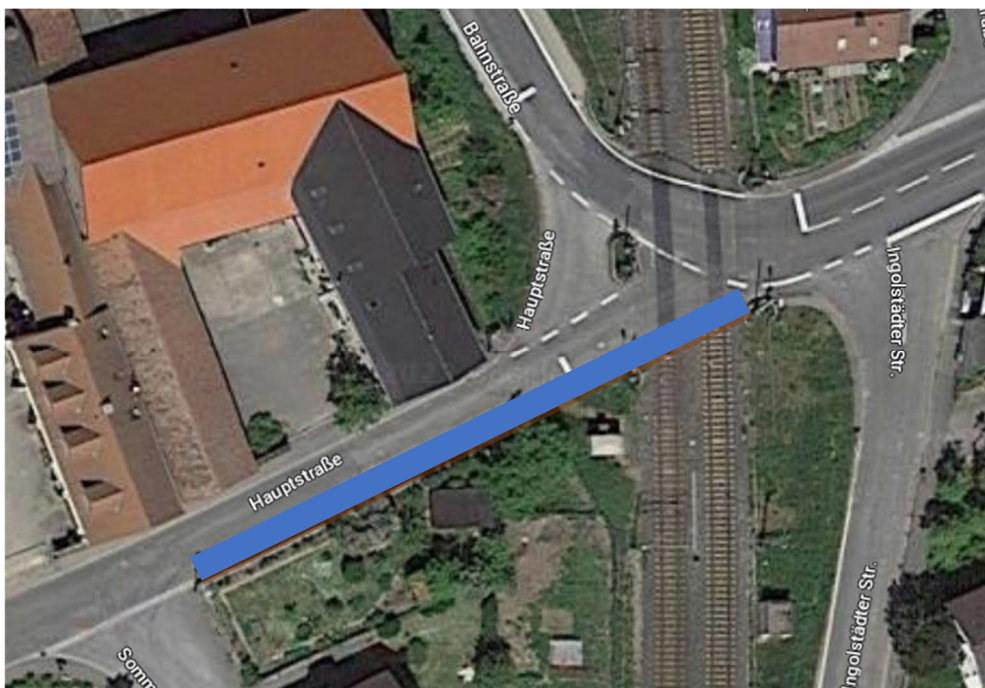
Schließlich haben sich Eltern im Rathaus gemeldet und erklärt, dass sie ihre **Kinder**, wenn sie z. B. mit dem Fahrrad zum Dorfladen fahren wollen, nur über den Bahnübergang Klingensstraße schicken, da der **Bahnübergang (Hauptstraße / Albertshäuser Straße / Bahnstraße) zu gefährlich** ist.



Beim Umbau des Bahnhofs ist von Seiten der Gemeinde ein **kürzerer Fußweg vom Kornäcker zum Bahnhof** zu bedenken. Es fehlt eine Verbindung zwischen Klingensstraße und Industriestraße. So hat Gemeinderat Heiko Drexel eine Variante vorgeschlagen, die in einem Ortstermin mit ihm, Bürgermeister Ehrhardt und dem Anlieger verworfen wurde. Bei dem Gespräch wurde eine weitere Variante diskutiert. Die Laufwege der Fußgänger stellen sich wie folgt dar:



Nachdem die Rahmendaten zwischen Grundstückseigentümer und der Gemeinde wegen des Ankaufs eines Grundstücks zur **Errichtung eines Gehweges vom Dorfladen aus kommend Richtung Bahnübergang** geklärt sind, steht nur noch der notarielle Beurkundungstermin an. Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung auf die DB wegen des Erwerbs eines weiteren Teilgrundstücks, das für die Errichtung des Gehweges benötigt wird, zugehen.



Die Verwaltung schlägt vor, die Bayerische Eisenbahngesellschaft als „Auftraggeber“ der Umbaumaßnahmen um eine Stellungnahme zu allen o. g. Punkten - insbesondere wegen der nicht eingeplanten Fahrradunterführung und der fehlenden Rückmeldung zum Planungsstand des Umbaus des Bahnübergangs Hauptstraße / Albertshäuser Straße / Bahnstraße - zu bitten.

Eine GR'in beharrt auf die Unterführung, die auch für Fahrradfahrer nutzbar ist.

Ein GR geht davon aus, dass die Unterführung nach heutigem Standard beleuchtet ist. Damit ist es kein Problem, dass Kinder die Unterführung - ohne Angst zu haben - benutzen. Eine Modernisierung durch barrierefreie Zugänge zu den Gleisen ist notwendig und auch sicherheitsrelevant. Er spricht sich gegen eine Kostenbeteiligung der Gemeinde zur Erweiterung der Unterführung für Radfahrer aus.

Ein Gemeinderatsmitglied weist darauf hin, dass die Länge der Unterführung in Gaubüttelbrunn bis zur Straße 25 m beträgt, was in Geroldshausen auch zutreffen würde. Somit könnte eine derartige Rampe auch in Geroldshausen errichtet werden.

Ein GR merkt an, dass die Fertigstellung des Bahnübergangs bis zum Jahr 2028 erfolgen muss, da ansonsten kein Zug mehr halten darf.

Ein Mitglied aus dem Gremium teilt mit, dass die Bahn nur auf den Umbau als Kompromiss zum geschlossenen Bahnübergang Klingenstraße eingeht. Die Bahn aber nicht auf die Forderungen des Gemeinderates eingeht.

Ein GR bittet um Rückmeldung durch die Bahn, wie sich die Schließzeiten beim Bahnübergang Bahnstraße / Hauptstraße / Albertshäuser Straße durch den Bahnhofsumbau ändern.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass der Bahnhof und der Bahnübergang dringend umgebaut werden muss.

Der Vorsitzende fasst die Punkte zusammen und schickt diese mit der Bitte um Stellungnahme an die BEG.

Zum Hintergrund wurde auf das Protokoll vom 28.03.2023 verwiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) als Auftraggeber der Umbaumaßnahmen von Bahnhof und Bahnübergang Hauptstraße / Albertshäuser Str. / Bahnstraße um eine zeitnahe Stellungnahme zu bitten.

Ausstattung der Sporthalle mit Stühlen für Veranstaltungen: Erwerb einer weiteren Garage

60 Stühle, die sich im gemeindlichen Eigentum befinden, werden neuerdings in der Sporthalle gelagert. Die gemeindlichen Stühle wurden bisher in einer anderen landwirtschaftlichen Halle gelagert und mussten von dort bei Veranstaltungen gefahren werden. Dies war mit einem größeren Aufwand verbunden. Die Lagerung in bzw. in der Nähe der Halle bietet sich also an, weil dort die Stühle für die Veranstaltungen gebraucht werden.

Der SV Geroldshausen hat die Möglichkeit, 250 gepolsterte Stühle günstig zu erwerben. Dafür muss Lagerraum geschaffen werden. Deshalb schlägt die Verwaltung und der SV Geroldshausen vor, eine weitere gebrauchte Garage zu erwerben. Beim Kauf der am Sportplatz bereits vorhandenen Garagen sind nur die Transportkosten entstanden.

Die 60 gemeindlichen Stühle könnten dann für Außenveranstaltungen (z. B. Friedhof, Bauhof, Flurgang, ...) verwendet werden. Die Lagerung von weiteren zehn gemeindlichen Tischen bei der Sporthalle bietet sich an.



Ein GR informiert darüber, dass der Kurpark Bad Mergentheim Mitte des Jahres 500 Stühle kostengünstig abzugeben hat. 250 Stühle würde der Sportverein übernehmen. Diese könnten gut bei Veranstaltungen z. B. Theater gebraucht werden. Bisher werden Stühle von der Gemeinde Uengershausen geliehen. Dafür wird eine Leihgebühr bezahlt. Auch müssen die Stühle transportiert, was Zeit in Anspruch nimmt. Es besteht bisher keine Lagermöglichkeit für diese Stühle. Der Sportverein könnte sich an der Errichtung einer Lagermöglichkeit finanziell beteiligen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt der Anschaffung einer weiteren Lagermöglichkeit (z. B. gebrauchte Garage) zu.

Informationen / Sonstiges

Sicherheitsbericht 2022

Die Polizeiinspektion Würzburg-Land hat den Sicherheitsbericht 2022 zur Kriminalitätsentwicklung vorgelegt. Die Zahl der angezeigten Straftaten ist im Vergleich zum Vorjahr leicht von 2.081 auf 2.253 Straftagen gestiegen. Der gebräuchlichste Indikator zur Bemessung der tatsächlichen Kriminalitätsbelastung ist die sog. Häufigkeitszahl. Sie drückt aus, wie vielen Straftagen im Jahr rechnerisch auf 100.000 Einwohner kommen. Nach einem stetigen Rückgang war ein Anstieg von 1.635 (2021) auf 1.758 Straftaten pro 100.000 Einwohner zu verzeichnen. Dennoch gehört der Dienstbereich der Polizeiinspektion Würzburg-Land weiterhin zu den sichersten Regionen Bayerns.

Senkungen im Bereich Wiesenweg 4, Moos

Auf Nachfrage eines Bürgers zu den Senkungen im Bereich Wiesenweg 4, Moos, hat der Bautechniker bei der VG Kirchheim Folgendes mitgeteilt: Auf der Freifläche wurden früher nach Aussage von Einwohnern aus Moos immer Busse abgestellt, dadurch kam es durch das Ein- und Ausfahren der Fahrzeuge zu Verdrückungen und Senkungen in der Straße. Ursächlich hierfür ist der Ausbau der Straße in einer Lastklasse für Wohngebiete und übermäßige Beanspruchung durch Fahrzeuge (Busse), für die diese Straße nicht dauerhaft ausgelegt war. Diese Kombination verträgt sich nicht und führt zu diesem Schadensbild. Vor dem Grundstück Hs. Nr. 4 wurde die Straße schon einmal nachasphaltiert somit ist nur noch eine Fahrspur als Senkung erkennbar. Die Stelle muss also im Rahmen der zukünftigen Sanierung der zahlreichen anderen Asphalt Schäden saniert werden. Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist nicht gegeben. Deshalb wurden keine Kosten für diesen Bereich im Haushalt 2023 aufgenommen. Das Thema wird als Beratungspunkt für den nächsten Haushalt aufgenommen.

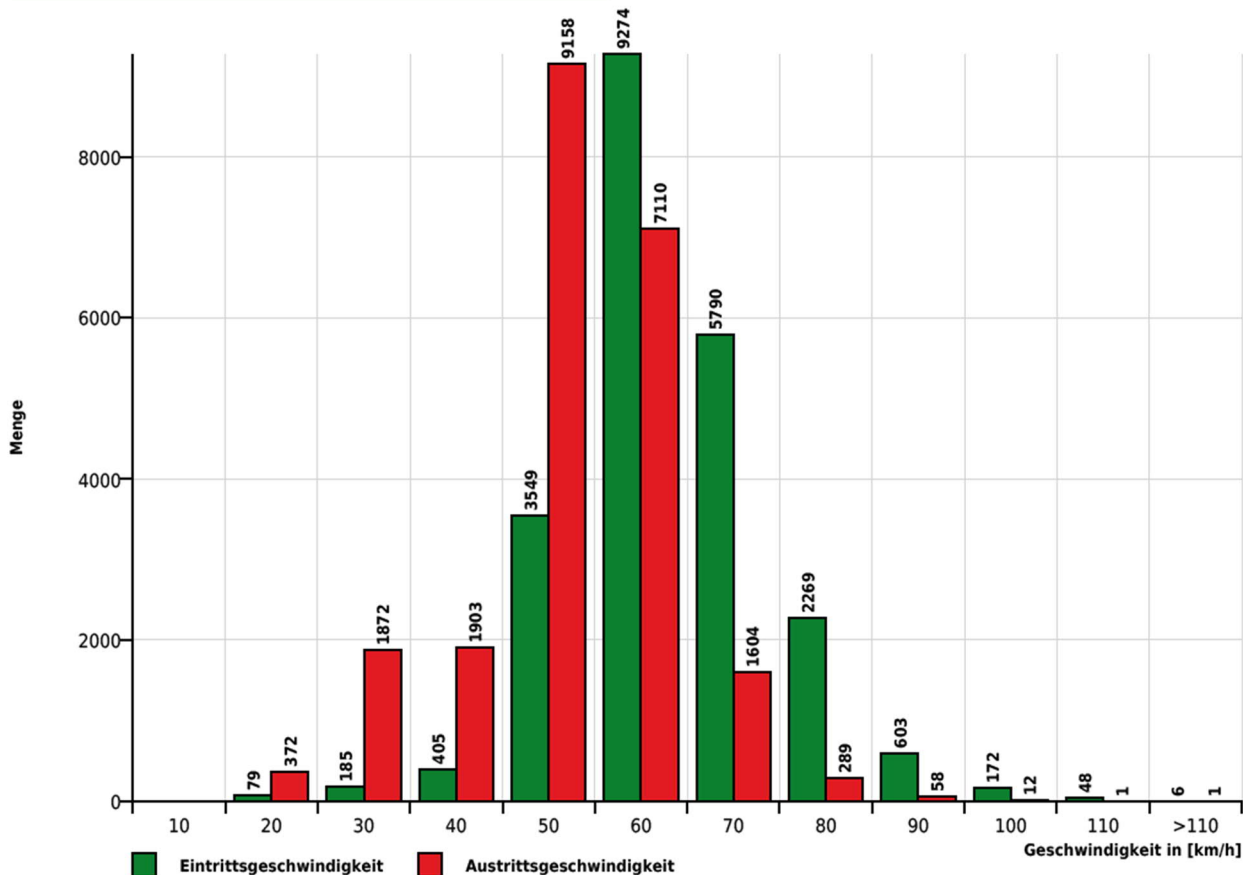
Einbau von Fenstern im Feuerwehrgerätehaus Geroldshausen

Der Auftrag wurde erteilt. Der Einbau der Fenster erfolgt im Juli 2023.

Geschwindigkeitsüberwachung an der „Einflugschneise“ in Moos

Im Zeitraum vom 15.02. bis 23.03.2023 hatten bei insgesamt 22.380 Fahrzeugen 18.162 (ca. 81 %) eine höhere Eintrittsgeschwindigkeit als 50 km/h. 6 Fahrzeuge fuhren schneller als 110 km/h. Allerdings hat die blinkende Anzeige auch bewirkt, dass die Austrittsgeschwindigkeit erheblich niedriger war.

Geschwindigkeits-Histogramm



Glasfaserausbau im Rahmen der GigaBit-Richtlinie

Die Arbeiten zum Glasfaserausbau in Geroldshausen sollen in den nächsten Wochen beginnen. Die Anwohner werden informiert.

Im Rahmen der GigaBit-Richtlinie des Bundes 2.0 wurde für die Gemeinden Kirchheim, Geroldshausen und Gaukönigshofen, sowie die Märkte Giebelstadt und Bütthard der Start für ein kombiniertes Markterkundungsverfahren veranlasst. Nach Ablauf der Mindestfrist enden die Markterkundungsverfahren zeitgleich am 19.06.2023. Danach wird ein Termin zur Vorstellung der Ergebnisse mit den Bürgermeistern der beteiligten Kommunen durch das Büro Dr. Först Consult Würzburg vereinbart.

Parkausweise für Kirchgasse

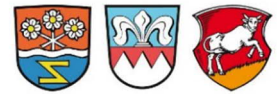
Das Parken – insbesondere bei Veranstaltungen der ev. Kirche – ist seit der Einführung des neuen Verkehrsberuhigungskonzepts in der Hauptstraße problematisch. Gerade ältere Bürgerinnen und Bürger haben in diesem Bereich keinen Parkplatz gefunden. Auf Vorschlag von Gemeinderat Wolfgang Friedrich werden Parkausweise erstellt, die auch bei Veranstaltungen der ev. Kirche ausgeteilt werden können. Es wird in der Kirchgasse ein Zusatzschild „Nicht gültig mit Parkausweis“ unter dem Schild „Absolutes Halteverbot“ (VZ 283) angebracht.

Der Vorsitzende teilt mit, dass auch die betroffenen Anwohner mit den Parkausweisen einverstanden sind, solange die PKW's nicht mittig geparkt werden.

Informationen

Ferienbetreuung im Grundschulverband Kirchheim im Schuljahr 2022/23

Aufruf zur Anmeldung zum Abenteuerspielplatz



Grundschulverband Kirchheim

Das Hüttendorf findet in diesem Jahr erstmals am Bolzplatz hinter dem Kindergarten (Schönfelder Straße) in Kleinrinderfeld statt. Hintergrund des Ortswechsels ist, dass das Hüttendorf in allen drei Mitgliedsgemeinden stattfinden soll.

Wir würden uns freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder Kinder aus der Gemeinde Geroldshausen den Abenteuerspielplatz besuchen. Es besteht ja für die Eltern die Möglichkeit zur Bildung von Fahrgemeinschaften, so ist der Transport der Kinder nach Kleinrinderfeld einfacher möglich. Es wäre schade, wenn in diesem Jahr nur sehr wenige Kinder am Abenteuerspielplatz teilnehmen und damit möglicherweise das Angebot auch grundsätzlich in Frage gestellt wird!

Die Ferienbetreuung findet in folgenden Wochen statt:

Abenteuerspielplatz (Alter: 6-15 Jahre) 31.07.- 04.08.2023 Kosten 60 Euro je Woche Hüttendorf
07.08.- 11.08.2023 Kosten 60 Euro je Woche Hüttendorf

Sommerferien (Alter: 6-12 Jahre) 14.08.- 18.08.2023 Kosten 50 Euro

Die verbindliche Anmeldung läuft in diesem Jahr wieder ganz bequem ausschließlich über ein Online-portal. Das Portal finden Sie unter: **www.unser-ferienprogramm.de/kirchheim-ufr**

Im Portal können Sie die Anmeldung für die einzelnen Ferienwochen online ausfüllen, Sie finden alle relevanten Informationen zu den einzelnen Angeboten, zur Durchführung und zu den Betreuungszeiten.

Die Teilnahmegebühr ist unmittelbar nach Ihrer Buchung mittels Überweisung zu bezahlen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei der großen Anzahl an Kindern keine Barzahlung akzeptieren. Die verbindliche Anmeldung ist erst dann rechtsgültig, sobald die Teilnahmegebühr bezahlt ist.

Die verbindliche Anmeldung für das Angebot in den Sommerferien ist bis zum 26.07.2023 notwendig. Anmeldungen nach dieser Frist können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden.

Sie haben Fragen oder Probleme bei der Anmeldung? Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

Stefanie Schmitt

Verwaltungskraft Mittags- und Ferienbetreuung

Tel.: 09366 - 906128 (Bürozeiten dienstags und freitags von 8 bis 13 Uhr)

E-Mail: stefanie.schmitt@kirchheim-ufr.de

www.unser-ferienprogramm.de/kirchheim-ufr

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

Der nächste Sprechtag ist am **Donnerstag, 13. Juli 2023 von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der Ferienpass des Landkreises Würzburg 2023 hat wieder viel Neues im Gepäck!

Der Ferienpass hat in diesem Jahr wieder viel Tolles zu bieten! Wie im letzten Jahr gibt es auch dieses Jahr für Kinder und Jugendliche, aber auch als Familie, viel Spannendes zu entdecken.



Was bietet der Ferienpass?

- Viele Gutscheine, Vergünstigungen, kostenlose und ermäßigte Eintritte für zum Beispiel Kletterwaldbesuche, Schwimmbadeintritte, Freizeitparks, Museen und vieles mehr.
- Sommerferienprogramm für den Landkreis Würzburg wie zum Beispiel Reiterferien, Kreativangebote, Englischkurse, Computerkurse und weitere spannende Angebote.
- NEU: Familienangebote, Wanderwege, Spielplatzempfehlungen, Angebote und Anlaufstellen für Kinder, Jugendliche und Familien.

Für wen gilt der Ferienpass?

- Ferienprogramm während der Sommerferien vom 28. Juli bis einschließlich 11. September 2023.
- Für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Würzburg von 0 bis einschließlich 17 Jahren sowie Kinder und Jugendliche, die ihre Ferien im Landkreis Würzburg verbringen.
- Mit dem Ferienpass haben ab diesem Jahr zwei erwachsene Begleitpersonen die Möglichkeit ein Angebot, bei entsprechender Kennzeichnung, mit zu nutzen.
- Der Ferienpass wird Ende Juli im Rathaus ausgegeben.
- Der Ferienpass ist nicht übertragbar und nur mit eingeklebtem Lichtbild gültig. Das Lichtbild muss beim Kauf des Ferienpasses vorgelegt werden.
- ACHTUNG! Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO vom 25.05.2018) weisen wir darauf hin, dass die bei der Ferienpassausgabe erhobenen Daten (Name + Geburtsdatum) an die Kommunale Jugendarbeit weitergeleitet werden und dort im Rahmen der Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Kosten: 0 bis einschließlich 5 Jahre: 3,00 Euro
ab 6 Jahre: 6,00 Euro

Es kann aber auch dieses Jahr sein, dass das eine oder andere Angebot nicht stattfinden kann oder kurzfristig geändert wird. Daher vorher unbedingt auf die Homepage des jeweiligen Veranstalters und bei Kursen auch in die E-Mails schauen oder anrufen! Wir hoffen, dass ihr ganz viele Angebote aus eurem Ferienpass nutzen könnt und entschuldigen uns schon jetzt, falls das eine oder andere abgesagt werden muss oder nicht wie gewohnt stattfinden kann.

Wasser- und Kanalgebühren

Am 01.07.2023 ist der 2. Abschlag der Wasser- und Kanalgebühren fällig.

Barzahler werden um pünktliche Einzahlung gebeten.

Im Übrigen erinnern wir an die zeitsparende Zahlungsmöglichkeit des Bankeinzugs. Formulare hierfür liegen in der Gemeinde aus.

Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst – das dicke Plus im Lebenslauf!

Soziales Engagement beim Bayerischen Roten Kreuz – Dein Pluspunkt im Lebenslauf. Sammle bei uns erste Berufserfahrung, gewinne Einblicke in soziale Felder und beeindrucke Deine späteren Arbeitgeber mit einem abgeleisteten Freiwilligendienst. Gleichzeitig kannst Du mit einem Freiwilligendienst die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll überbrücken.

Einsatzmöglichkeiten sind:

- BRK Kreisverband Würzburg z.B. Rettungsdienst, Tageszentrum für seelische und soziale Gesundheit, Menüservice, Breitenausbildung, Jugendarbeit, Kinderhaus Rottendorf, Kinderkrippe LaRaLand, Seniorenwohnheim Dr. Dahl
- Rotkreuzklinik, Theresienklinik, Klinikum Würzburg Mitte gGmbH
- Main-Klinik Ochsenfurt
- Gemeinde Zell a. Main (Grundschule, Mittagsbetreuung und Jugendzentrum)
- Senioreneinrichtungen des Landkreis Würzburg
- sowie viele weitere Einrichtungen in ganz Unterfranken

Neben der Tätigkeit in Deiner Einsatzstelle finden in regelmäßigen Abständen fünf Bildungsseminare statt, welche Du gemeinsam mit anderen Freiwilligen und einem Team vom Bayerischen Roten Kreuz gestaltest.

Wenn du Interesse oder Fragen hast, dann melde dich gerne bei
BRK Bezirksverband Unterfranken – Freiwilligendienste/René Pröstler
E-Mail: proestler@lqst.brk.de oder Telefon: 0931-7961131.

Weitere Informationen erhältst du unter www.freiwilligendienste-brk.de.

Sprechzeiten der Notarinnen Dr. Falkner und Dr. Geßner in Bütthard

Die Sprechzeiten finden jeweils 14-tätig **am Dienstag in der Zeit von 16.00 – 17.00 Uhr in den Räumen der Raiffeisenbank Bütthard-Gaukönigs-hofen eG** statt.

An folgenden Tagen sind Sprechzeiten vorgesehen:

04. Juli
18. Juli
August – entfällt; Ferien
12. September
26. September
10. Oktober
24. Oktober
07. November
21. November

Sollten sich aus gegebenem Anlass Änderungen ergeben, werden diese rechtzeitig gesondert mitgeteilt.

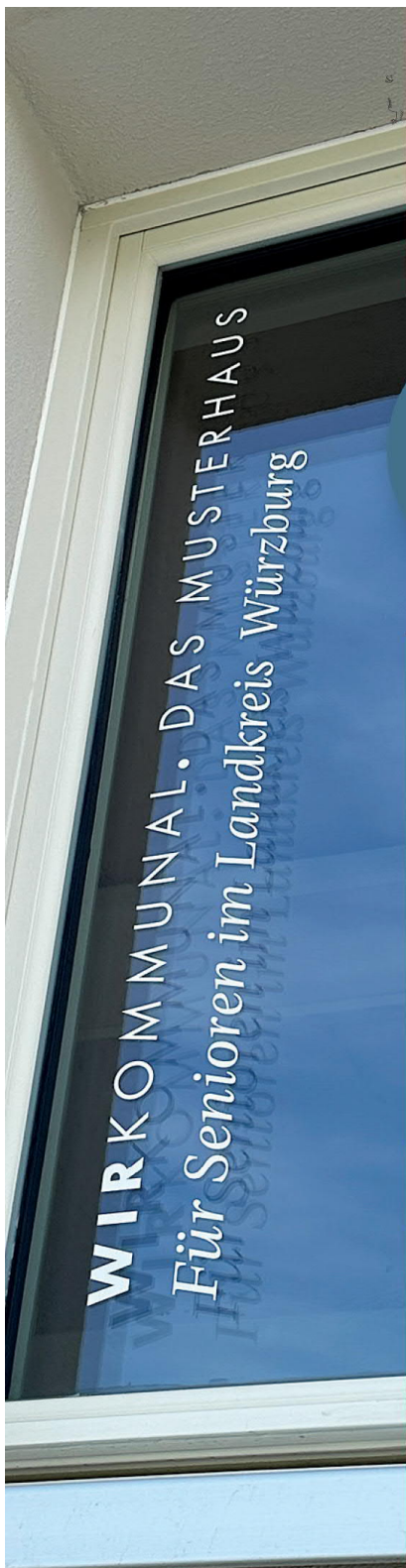
Sprechzeiten der Notarinnen Dr. Falkner und Dr. Geßner in Giebelstadt

Die Sprechzeiten finden jeweils **14-tätig am Donnerstag in der Zeit von 16.00 – 17.00 Uhr im Rathaus Giebelstadt** statt.

An folgenden Tagen sind Sprechzeiten vorgesehen:

13. Juli
27. Juli
August – entfällt; Ferien
07. September
21. September
05. Oktober
19. Oktober
02. November
16. November
30. November

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung
Tel.: 09331/8787-0
Fax: 09331/8787-87
E-Mail: info@notare-ochsenfurt.de



Wir gehören zum



Seien Sie
mit dabei in
Kürnach!

» WIR KÖNNEN DEN WIND
NICHT ÄNDERN, ABER DIE SEGEL
ANDERS SETZEN.« *Aristoteles*

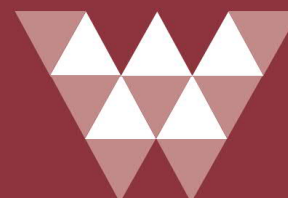
Einladung zur Eröffnung des Musterhauses für altersgerechtes, barrierefreies Wohnen – ein Projekt für ganz Unterfranken

Sonntag, 2. Juli 2023, 13 Uhr
Prosselsheimer Str. 16, 97273 Kürnach

Lernen Sie mit uns das Musterhaus kennen.
Wir freuen uns auf Sie!

WIRKOMMUNAL.
Für Senioren im Landkreis Würzburg

Zeppelinstraße 67
97074 Würzburg
www.wirkommunal.de



Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Demenz oder nur Vergesslichkeit?

Vortrag und über Demenzerkrankungen und Möglichkeit für kostenlose Gedächtnistest

Demenzerkrankungen werden nach wie vor zu wenig diagnostiziert. Einer deutschen Studie zufolge leben 60 Prozent der an Demenz Erkrankten ohne eine gesicherte Diagnose. Gleichzeitig wird die Demenz-Diagnose meist sehr spät und häufig erst bei fortgeschrittener Symptomatik gestellt.

Deshalb sind sogenannte Demenz-Screeningtage wichtig. Für Menschen mit kognitiven Einschränkungen und ihre Angehörigen von großer Bedeutung, frühzeitig Gewissheit zu haben: „Je früher eine Demenz erkannt wird, desto früher lernen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen mit den Krankheitssymptomen umzugehen und desto früher können Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in die Wege geleitet werden“, erklärt Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas. Der Neurologe ist einer der Projektleiter von digiDEM Bayern, dem Digitalen Demenzregister Bayern.

Kostenlose Vorträge und Gedächtnistests

Petra Dlugosch ist Sozialpädagogin und Gerontologin und Mitarbeiterin beim Projekt „digiDEM Bayern“. Sie hat für die Woche vom 17. bis 21. Juli 2023 ein kompaktes Paket aus Informationen und Gedächtnistests zusammengestellt. Die Vorträge und das Testangebot sind kostenlos. „Wir laden alle Interessierten herzlich zu einer Informationsveranstaltung über das Thema Demenz ein.“ In ihrem Vortrag informiert Petra Dlugosch sowohl über demenzielle Krankheitsbilder als auch über Unterstützungsangebote für Menschen mit Demenz und deren Zu- und Angehörige.

„Nutzen Sie auch die Möglichkeit, Ihre Gedächtnisleistung kostenfrei überprüfen zu lassen“, sagt Petra Dlugosch. Hierbei haben alle Interessierten aus Geroldshausen, Reichenberg und Umgebung die Möglichkeit, kostenlos ihre Gedächtnisleistung mit Hilfe eines wissenschaftlichen Kurztests überprüfen zu lassen.

Der Screeningtest ersetzt zwar keine umfassende ärztliche Diagnose, liefert aber erste Hinweise darauf, ob eine weitere Abklärung notwendig ist. Der Test selbst dauert rund zehn Minuten und wird in einem geschützten Rahmen von Petra Dlugosch und Projektmitarbeitern durchgeführt. Interessierte brauchen dazu nichts mitzubringen, außer wenn nötig Ihre Seh- und Hörhilfen.

Vorträge über Demenz und Vorstellung des Forschungsprojekts „digiDEM Bayern“ in Reichenberg und Geroldshausen

Wann: **Montag, 17.07.2023** von 18:00 bis 19:30 Uhr
Wo: **Reichenberg**, im Gartensaal am Rathaus, 97234 Reichenberg, Kirchgasse 3

Wann: **Dienstag, 18.07.2023** um 19:00 bis 20:30 Uhr
Wo: **Geroldshausen**, im Sportheim, 97256 Geroldshausen, Am Seeweg 2

Gedächtnistests in Reichenberg und Geroldshausen

Wann: **Mittwoch, 19.07. 2023** ab 10:00 bis 13:00 Uhr
Wo: **Reichenberg**, im Galeriegebäude, 97234 Reichenberg, Kirchgasse 9

Wann: **Freitag, 21.07.2023** ab 10:00 bis 13:00 Uhr
Wo: **Geroldshausen**, im Sportheim, 97256 Geroldshausen, Am Seeweg 2

Interessierte können einen persönlichen Test und Beratung durch Petra Dlugosch auch außerhalb der genannten Tage vereinbaren: Telefon 09366/497.

Über digiDEM Bayern:

Ziel von digiDEM Bayern ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und deren pflegenden Angehörigen nachhaltig zu verbessern, besonders im ländlichen Raum. digiDEM-Bayern ist ein Forschungsprojekt der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, des Universitätsklinikums Erlangen und des Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg.

Wer macht mit beim Streuobstmarkt am 24. September 2023?

Streuobst, also Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Nüsse und viele Obstsorten mehr, die auf hochstämmigen Bäumen auf Streuobstwiesen wachsen, gewinnt aus ökologischer und gesundheitlicher Sicht immer mehr an Bedeutung. Das Thema ist mittlerweile in der breiten Masse der Bevölkerung angekommen. Dies zeigen auch der bayerische Streuobstpakt sowie viele andere regionale und überregionale Initiativen. Gleichzeitig geht immer mehr Wissen um die Flächenbewirtschaftung und Verarbeitung der Früchte verloren. Dabei ist das Bio-Obst von der Streuobstwiese nicht nur für den Menschen gesund und als regionales Produkt vor der Haustür verfügbar. Auch die Tier- und Pflanzenwelt profitiert vom Lebensraum Streuobstwiese.

Damit das Thema Streuobst noch mehr an Popularität gewinnt, plant das Landratsamt Würzburg in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband für Gartenbau am Sonntag, 24. September 2023 einen Streuobstmarkt auf dem Gelände des Landratsamtes Würzburg. Der Markt soll für Groß und Klein zu einem besonderen Erlebnis werden, deshalb sucht die Landkreisverwaltung aktuell nach Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die den Streuobstmarkt bereichern.

Gesucht werden:

- Markthändlerinnen und Markthändler mit regionalen Streuobstprodukten
- Informationsstände und Ausstellungsbeiträge
- Kinderprogrammpunkte rund um das Thema Streuobst z.B. Nistkästen bauen, Saatbomben herstellen etc.
- Mitmachbeiträge z. B. Saftpressen, Verkostungen etc.
- Essensstände und/oder Betreuung eines Essensstandes

Vorschläge und Angebote können bis zum 10. Juli 2023 über eine Checkliste eingereicht werden, die online unter <https://www.landkreis-wuerzburg.de/gartenkultur> abrufbar ist. Danach erfolgen die Auswahl der Ausstellenden sowie der Teilnehmenden durch die Landkreisverwaltung.

Weitere Informationen sind beim Landratsamt Würzburg unter der Telefonnummer 0931/8003-5463 bzw. per E-Mail an kreisentwicklung@lra-wue.bayern.de erhältlich.

Bildunterschrift:

Streuobstwiesen wie hier bei Kirchheim im Landkreis Würzburg prägten früher die Dorfränder und sorgten für gesundes Obst direkt vor der Haustür.
Foto: Ronald Grunert-Held



Veranstaltungstermine Juli/August 2023 im Netzwerk "junge Eltern / Familien Ernährung und Bewegung" für Eltern, Großeltern, Tagesmütter mit Kindern von 0 bis 3 Jahre in Stadt und Landkreis Würzburg

Anmeldung und weitere Informationen unter: <https://t1p.de/pish> oder



Aktion „Faire Schultüte“ für Grundschulanfängerinnen und –anfänger im Schuljahr 2023/24: Mach mit beim Malwettbewerb »Meine bunte Heimat«

Stadt und Landkreis Würzburg sind beide fairtrade-zertifiziert und möchten mit der Aktion „Faire Schultüte“ über den fairen Handel informieren, der auch Schulbedarf, kleine Geschenke und viele Leckereien bereithält. Also alles nette Kleinigkeiten, die üblicherweise in einer Schultüte enthalten sind und die den Kindern den ersten Schultag auch ganz fair versüßen können.

Bei diesem Einkauf auf das Fairtrade-Siegel zu achten, beschert somit nicht nur den eigenen Kindern einen unvergesslichen Tag und einen fairen Start ins Schulleben. Fairtrade-bewusste Käuferinnen und Käufer tragen weiterhin auch dazu bei, dass die Produzenten, wie z. B. die Kakaobauern und ihre Familien von ihrer Arbeit leben können und dass die Umwelt und das Klima geschützt werden.

Mit Unterstützung des nachhaltigen Versandhandels memo AG, Greußenheim, und den Weltläden der Region veranstalten Stadt und Landkreis Würzburg einen Malwettbewerb zum Thema „Meine bunte Heimat“. Mitmachen können alle Grundschulanfängerinnen und -anfänger, die in Stadt oder Landkreis Würzburg wohnen. Die Aufgabe für die künftigen ABC-Schützen lautet: „Male ein Bild deiner bunten Heimat in Stadt oder Landkreis Würzburg. Lass deiner Fantasie freien Lauf und zeige, wie bunt und vielfältig deine Heimat ist.“

Das fertige Bild (im Format DIN A3 oder DIN A4) wird mit ausgefüllter Antwortkarte zur Umweltstation der Stadt Würzburg gebracht oder geschickt an:

Umweltstation der Stadt Würzburg, Stichwort: Schultüte, Niggelweg 5, 97082 Würzburg. Einsendeschluss ist der 4. August 2023.

Unter allen Einsendungen werden prall gefüllte Schultüten verlost – natürlich mit fairen und nachhaltigen Produkten. Eine Auswahl der eingesandten Bilder wird im Anschluss an den Wettbewerb im Landratsamt Würzburg, im Weltladen Würzburg und in der Umweltstation der Stadt Würzburg ausgestellt.

Die Antwortkarten werden über die Kindergärten verteilt und sind auf der Homepage des Landkreises Würzburg herunterzuladen unter www.landkreis-wuerzburg.de/fairtrade.

Kontakt für Rückfragen: Sabine Jantschke, Agenda-21 Koordinationsstelle, Tel. 0931-374481.

Online-Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg im Juni 2023

Thema	Referent/in	Datum	Uhrzeit
Gesundes Zeit- und Selbstmanagement	Frau Schmitt Busiesscoach	4. Juli	16.00 – 17.30 Uhr
Online-Portal für Unternehmen kompakt erklärt	Herr Kiesel, Herr Thoma	11. Juli 27. Juli	14.00 Uhr 10.00 Uhr
Wir können auch smart – unser Service jetzt als App! Vorstellung der BA-mobil und Jobsuche-App	Herr Wilhelm, Herr Döll, Herr Wollmershäuser	11. Juli	15.00 – 16.00 Uhr
Tipps für den Wiedereinstieg	Frau Brückner Beauftragt für Chancengleichheit	13. Juli	16.00 – 17.30 Uhr
Richtig bewerben – aber wie?	Frau Brückner Beauftragt für Chancengleichheit	18. Juli	16.00 – 17.30 Uhr

Näheres zu den Veranstaltungen und die Einwahllinks (Skype for business) finden Sie hier: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wuerzburg/angeklickt.



BIOMÜLL CLEVER NUTZEN!

Dünger aus Bananenschalen:

Die Schalen der gelben Südfrucht beinhalten wertvolle Nährstoffe. Zum Lösen der Mineralien aus der Schale, werden ca. 100 g Bananenschalen (vorzugsweise von Biofrüchten) mit einem Liter heißem Wasser übergossen und über Nacht ziehen gelassen. Der so gewonnene Sud wird im Verhältnis 1:5 dem Gießwasser zugegeben.

Schnittgut für Hecken:

Dicke und knorrige Aststöcke eignen sich hervorragend, um eine Totholzhecke als Zaunersatz zu bauen. In zwei Reihen werden robuste Stöcke mit einem Abstand von 50 bis 100 cm in den Boden eingelassen und der Spalt dazwischen wird mit langen Hölzern, Ästen und Wurzeln aufgefüllt. Während der ganzen Gartensaison können neue Hölzer und

Reisig hinzugefügt werden. Damit sieht der Garten aufgeräumt aus, Humus kann verrotten und Igel, Kröte und Zaunkönig finden einen Unterschlupf.

Dünger aus Kaffeesatz:

Kaffeesatz eignet sich besonders zum Düngen für Pflanzen, welche einen sauren Gartenboden bevorzugen (wie Hortensien, Rhododendren und Heidelbeeren). Hierfür wird der Kaffeesatz gesammelt und getrocknet. Anschließend kann dieser flach in den Boden eingearbeitet werden.

Geflochtene Verstecke:

Geschmeidige Ruten können als Sichtschutz für Mülltonnen, Plastiktöpfe usw. genutzt werden, auch Blumenranken finden an den geflochtenen Ruten Halt.

Sechs Tipps wie Bioabfälle aus Garten und Küche sinnvoll verwertet werden können:



Schnittgut häckseln und mulchen:

Gartenabfälle schrumpfen im Reißwolf zu überschaubaren Häufchen und kommen dann als Wegbelag oder Mulchschicht unter Bäumen und Sträuchern zum Einsatz.

Grünschnitt als Füllmaterial:

Hecken und Sträucher sind geschnitten, der „Abfall“ findet dann in den unteren Schichten des Hochbeetes als Füllmaterial Verwendung.

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
 Telefon | Fax 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
 Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

TEAM ORANGE
 Ihr Abfall – unsere Aufgabe



**Das MVZ der
Main-Klinik Ochsenfurt**
 Unsere ambulante Praxis

Vereinbaren Sie einen Termin in unserem Medizinischen Versorgungszentrum. Alle Informationen zu unseren Fachärzten und Sprechzeiten finden Sie auf unserer Website.



Am Greinberg 25
 97199 Ochsenfurt
www.main-klinik.de/mvz



Bereich Innere Medizin:

Allgemeine Innere Medizin |
 Gastroenterologie | Kardiologie

Dr. med. Kristina Baar
 Dr. med. Martin Höhn
 Dr. med. Hans Klingel
 Dr. med. Joachim Stenzel
 Dr. med. Axel Thalmann

Tel. 09331 80253-20



Bereich Chirurgie:

Allgemeinchirurgie |
 Unfallchirurgie | Orthopädie

Dr. med. Andreas Berglehner
 Wolfgang Bredenbröcker
 Dr. med. Markus Hüller
 Stefan Kehrt
 Yaarob Soufi
 Dr. med. Alexander Wierlemann

Tel. 09331 80253-10



D-TICKET

**SO OFT DU WILLST.
DEUTSCHLANDWEIT.**

FÜR 49 € EINEN GANZEN MONAT MOBIL SEIN.



WWW.DTICKETSHOP.DE
 DIGITAL UND ZUM AUSDRUCKEN

APG
 Der Landkreis-Bus

KU

Mitteilungen der Vereine, Organisationen und Kirchen



WIR SIND ERREICHBAR:

PFARRAMT Simone Ott-Riße

Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen

Mittwochs 8.00 – 12.00 Uhr

Mail: pfarramt.geroldshausen@elkb.de

Tel.: 09366 – 430

PFARRERIN Elise Badstieber

Mobil: 017644483933

Mail: elise.badstieber@elkb.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Gott sagt JA! Zu mir. Zu Ihnen. JA wie Jede:r ist **An**genommen. Das feiern wir in der Taufe. Gott nimmt uns an – so wie wir sind. Mit dem, was wir gut können und mit dem, was wir noch üben müssen. Mit dem, was wir gerne zur Schau stellen und mit dem, was wir lieber verstecken. Was für ein Geschenk! Ich wünschte, jeder Mensch könnte dieses JA im Herzen spüren. Wenn wir Babys sehen fällt es uns meistens leicht, ein bedingungsloses JA zu fühlen. Doch Gottes JA hört nicht auf – nur weil wir älter werden oder Fehler machen. Im Gegenteil. Gottes JA steht fest und es bleibt. Höchste Zeit, dass wir lernen mit Gottes Augen zu sehen – und voller Freude JA sagen – zu uns selbst und auch zu unseren Mitmenschen.

Herzliche Grüße und Gottes Segen!

Ihre Pfarrerin Elise Badstieber

NEWS AUS GEMEINDE UND GEMEINDELEITUNG

- Aus Präpīs werden Konfis! Mit dem Konficamp (29.06.-02.07.) starten wir in ein neues Konfijahr.
- Der neue Präparanden-Kurs startet im Herbst. Die Einladung zu diesem Kurs richtet sich an alle Jugendlichen, die **2025** 14 Jahre alt sind und/oder die 7.Klasse besuchen. Weitere Infos folgen.
- Auf unserer Homepage (www.geroldshausen-evangelisch.de) → Gottesdienste → Predigten zum Nachlesen und Nachhören)

stellen wir regelmäßig Predigten online. So können Sie die Predigten bequem von zuhause anhören oder lesen.

HERZLICHE EINLADUNG

• **Seniorenachmittag**

Mi, 05.07.23, 14:30 Uhr, ev. Gemeindehaus Geroldshausen

• **Fr, 14.07.23, 19:00 Uhr Giebelstadt – Wiese vor Kirche: Valentinsgottesdienst**

Liebe für alle! Für Paare und Singles, für Jung und Alt, für Glückliche und Unglückliche..., inclusive outdoor-Romantik, persönlicher Segnung und anschließendem Essen in Form eines Mitbringbuffets.

Pfarrerin Badstieber wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.

DIE GOTTESDIENSTZEITEN:

- So, 02.07.23 10:15 Uhr Geroldshausen** (Schrodt)
 So, 09.07.23 09:00 Uhr Lindflur (Weber-Henzel)
 09:00 Uhr Röttingen (Schlör)
 10:00 Uhr Albertshausen
 mit KiGo, mit Abendmahl
 (Weber-Henzel)
 10:00 Uhr Giebelstadt (Schlör)
- So, 16.07.23 09:00 Uhr Geroldshausen**
 (Br. Timotheus)
10:00 Uhr Albertshausen
Schwimmbadgottesdienst
 (Badstieber, Penßel)
- So, 23.07.23 09:00 Uhr Albertshausen** (Badstieber)
 10:00 Uhr Lindflur (Badstieber)
- Di, 25.07.23 19:00 Uhr Albertshausen**
 ev. Gemeindehaus
 (Badstieber + Team)
- So, 30.07.23 10:00 Uhr Giebelstadt**
 RegioGD mit Tanzaniachor
 (Schlör/Foldenauer)



Aktuelle Informationen aus unserer evangelischen Kirchengemeinde finden Sie in der Regel auf der Homepage unter „geroldshausen-evangelisch.de“ und in unserer Gemeindeapp Churchpool!





Kirchliche Nachrichten
der katholischen Filialgemeinden
Geroldshausen und Moos



Pfarramt Kirchheim Tel.: 09366 522 Fax: 09366 982 921

e-mail: pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Di 10:00 - 12:00 Uhr, Mi 12:00 - 14:00 Uhr, Do 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrereingemeinschaft Sankt Petrus - Der Fels: www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrer: **Pfr. Dr. J. Jelonek**, Tel.: 09306 1244 e-mail: jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar: **F. Elsesser**, Tel.: 09366 98 26 678 e-mail: frank.elsesser@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferent: **B. Müller** Tel.: 09306 98 38 05 e-mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

Gemeindeassistentin **M. Düchs** Tel.: 09306 98 38 05 e-mail: maria.duechs@bistum-wuerzburg.de

für St. Thomas Morus, Geroldshausen

So. 09.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Beginn der Wallfahrt zum Sulzdorfer Kreuz an der Kirche in Moos

10:15 Messfeier am Sulzdorfer Kreuz

So. 16.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:15 Wort-Gottes-Feier

So. 30.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Messfeier für die Pfarrgemeinde

für St. Nikolaus, Moos

Sa. 01.07. 11:00 Taufe Maxime Brückner

So. 02.07. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Messfeier für die Pfarrgemeinde

Fr. 07.07. 18:00 Messfeier

Sa. 08.07. 18:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

So. 09.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Beginn der Wallfahrt zum Sulzdorfer Kreuz

10:15 Messfeier am Sulzdorfer Kreuz

So. 16.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Messfeier für die Pfarrgemeinde

Fr. 21.07. 18:00 Messfeier

So. 23.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14:00 Messfeier zum Pfarrfest für die Pfarrgemeinde

Sa. 29.07. 18:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

Das Pfarrbüro Kirchheim ist in der Woche vom 10.07. - 14.07.2023 nur am Dienstag geöffnet und am 18. und 25.07.23 geschlossen.

Das Pfarrbüro Kleinrinderfeld ist am 11. und 13.07.2023 geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Pfarrbüros in Kist, Tel. 09306 1369, Eisingen, Tel. 09306 1230 oder Waldbrunn, Tel. 09306 1244.

**St. Thomas Morus**

Geroldshausen

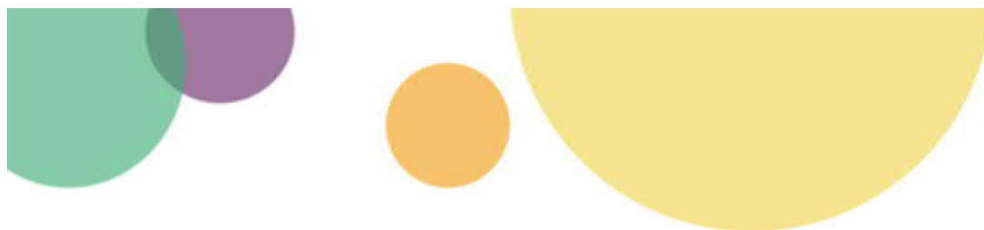
Katholische Kirchenstiftung**St. Thomas Morus****Geroldshausen****Danke für ein gelungenes Konzert!**

Kirchenverwaltung & Pfarrgemeinderat St. Thomas Morus sagen herzlich
Danke

- bei der Black-Velvet-Band, die mit Spielfreude und Professionalität Irland mit all seinen Facetten in unsere Kirche zauberte,
- bei einem fröhlichen Publikum, das sich gerne in die Seele Irland einführen ließ und
- bei den vielen fleißigen Helfern und Helferinnen, die wieder einmal für ein wunderschönes Ambiente sorgten. Nur durch sie ist eine solche rundum gelungene Veranstaltung möglich!

Termin zum Vormerken:

18.11.23 Konzert mit Stargeiger Florian Meierott und Pianist Rudolf Ramming

**Krabbelgruppe/Kleinkindtreff**

**Geroldshausen/Moos
im evangelischen Gemeindehaus**

Treffpunkt für Mamas, Papas, Omas und Opas mit Babys und Kleinkindern von 0-3 Jahren zum Kennenlernen, Treffen und Spielen.

Jeden Dienstag um 9:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Geroldshausen,
Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen

Infos, Anmeldung und Kontakt:

Carina Kohmann

0152 21021071





Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Endlich wieder Sommer! Wieder mehr draußen als drinnen sein und die Sonne auf der Haut genießen. Aber auch neue „sommerliche“ Pflichten entstehen. Während der Trockenphasen ist es wichtig, die Gartenpflanzen zu gießen. Wichtig ist es aber auch - und wird immer dringlicher - auf die verschiedenen Arten der Wassergaben zu achten, um mit den Wasserreserven bewusst umzugehen. Wenn möglich, morgens gießen. Denn die Erde ist kühler und verdunstet weniger. Außerdem können die Pflanzen das Wasser direkt aufnehmen, da es tagsüber von der Wurzel bis in die Blätter transportiert wird. Wer seine Pflanzen seltener, aber durchdringender wässert, unterstützt das Wurzelwachstum. In mehreren Runden gegossen wirkt nachhaltig und effektiv. Aber auch das Mulchen mit Grasschnitt oder größeren Ernteresten sorgt zusätzlich für entsprechende Feuchte.

Lavendel ist eine dankbare Sommerpflanze! Der Gartler wünscht sich einen dichtbuschigen und reichblühenden Strauch. Deshalb muss ein regelmäßiger Rückschnitt erfolgen. Ansonsten verholzen die Pflanzen sehr stark, kahlen aus und neigen zum Auseinanderfallen. Bis in den Herbst haben sich die neuen Triebe kräftig entwickelt. Falls der Busch wegen des Alters nicht mehr ausreichend blüht, sorgen selbstgezogene Ableger für Ersatz. Junge Lavendeltriebe zwischen den Sommerflor gesetzt, damit sie regelmäßig Wasser bekommen, wurzeln sehr schnell und gut. Der ideale Schnittzeitpunkt ist direkt nach der Blüte.

Was sonst noch an Arbeit anfällt: Tomaten licht halten durch regelmäßiges Ausgeizen, Gurken und Bohnen durchpflücken sowie weiterhin Herbstsalate pflanzen.

Ansonsten ist nun auch die Zeit für die Pflanzung von Madonnenlilien. Im Gegensatz zu anderen Lilien müssen diese Zwiebeln hoch gepflanzt werden. Sie sollten nur fingerbreit mit Erde bedeckt sein.

Sollten sich bei uns die warmen und trockenen Jahreszeiten häufen, müssen wir uns Gedanken über andere Pflanzungen machen. Sogenannte Präriegärten, angelehnt an Grassteppen, werden sich auch bei uns einbürgern. Sichtung- und Schaugärten bieten schon Angebote an Kombinationen, die auch farblich etwas bieten.

Terminhinweis: Am 03.09.2023 findet unsere Tagesfahrt zur Bundesgartenschau nach Mannheim statt. Nähere Informationen in einem der folgenden Mitteilungsblätter.

Ihr Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Seniorenkreis Geroldshausen – Moos

Wir treffen uns am
Mittwoch, 5. Juli 2023 um 14.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus zum gemütlichen Beisammensein
bei Kaffee und Kuchen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



- Fliesenlegen
- Plattenlegen
- Mosaiklegen
- Raumkonzepte

Wieczorek
Fliesen

Wieczorek Fliesen GmbH
Sonnenstr. 9 | D-97256 Moos

Telefon 0931 - 205 18 42
www.wieczorek-fliesen.de



JUGENDFEUERWEHR MOOS

Aktionstag mit Schnupperübung

08. Juli 2023 ab 11 Uhr
mit anschließendem gemeinsamen Grillen



Wir freuen uns auf dich!

Das bieten wir:

- interessanter und vielseitiger Umgang mit moderner Technik
- Zusammenarbeit von Alt und Jung in allen Bereichen
- Mitbestimmung in der Jugend und gesamten Feuerwehr
- Eine vielfältige Ausbildung in verschiedensten Bereichen
- Ansprechende Freizeitangebote wie Spieleabende, Kino, Kanu-/Go-Kart-fahren oder das Zeltlager

Trifft das auf dich zu?

- Du bist mindestens 11 Jahre alt oder wirst dieses Jahr noch 11
- Du bist gerne in einer starken Gemeinschaft und hast Spaß daran, mit anzupacken

Dann komm gerne vorbei!

Hier findest du uns: Freiwillige Feuerwehr Moos – Am Herrfeld 1 – 97256 Moos

Sommerfestle im Birkenweg



Geroldshausen

SA – 08.07.2023

Spielstraße und Hüpfburg

ab 16 Uhr

Kirchheimer Musikanten

ab 19 Uhr

Steak, Bratwurst, Pommes und Flammkuchen
Barbetrieb und Bier vom Fass

Die Freiwillige Feuerwehr Geroldshausen freut sich auf Euch!



SV Geroldshausen

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung in **GEROLDSHAUSEN** findet am **Samstag, 29.07.23** statt. Bitte stellen Sie Ihr gesammeltes und gebündeltes Altpapier ab 9.00 Uhr zur Abholung bereit.



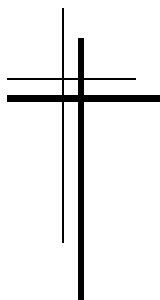
Sportfest

30.06. - 02.07.2023



Freitag 30. Juni 2023	Samstag 01. Juli 2023	Sonntag 02. Juli 2023
<p>18:30 Uhr SVG vs. TSV Kleinrinderfeld</p> <p>ab 18:00 Uhr Abendessen Große Havanna-Club</p> <p><i>Nacht</i></p>	<p>ab 10:00 Uhr Weißwurst Frühstück</p> <p>10:30 Uhr <i>Hacke-Spitze</i> Freizeitturnier Startgebühr 60€ (inkl 30€ Verzehrutschein)</p> <p>Ganztägig „Spezialitäten vom Grill + Pommes“</p> <p>ab 14:00 Uhr Bar-Betrieb, Kaffee & Kuchen</p> <p>ab 18:00 Uhr Abendessen + Musik</p>	<p>U7 / U9 Turnier</p> <p>ab 10:00 Uhr Weißwurst Frühstück</p> <p>ab 12:00 Uhr Mittagessen</p> <p>Ganztägig <i>Spezialitäten</i> vom Grill + Pommes + Kaffee & Kuchen</p>

Privatanzeigen

Herzlichen Dank

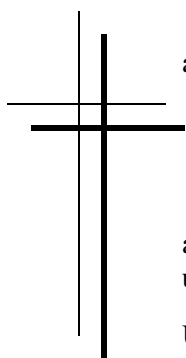
an alle, die meinen Mann, Vater und Opa

Wolfgang Nadler

auf seinem letzten Weg begleitet, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, Schrift, Blumen- und Geldspenden bekundet haben.

Geroldshausen, April 2023

Theresia und Vincent Nadler

Herzlichen Dank

allen, die unseren lieben Verstorbenen

Hans Schmitt

15.09.1942 – 02.05.2023

auf seinem letzten Weg begleitet haben, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt

- Frau Elisabeth Giegerich für den feierlichen Gottesdienst und die würdige Beisetzung
- Praxis Dres. Pfeiffer, Giebelstadt
- Sozialstation Reichenberg

Geroldshausen, im Juli 2023

Ursula Schmitt und Familie

24 Std. NOTDIENST

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz GmbH

BESTATTUNGEN

Für Sie auf jedem Friedhof tätig.



Giebelstadt - Höchberg - Ochsenfurt - Würzburg

Von-Richthofen-Str. 1 Hauptstr. 56 Zwinger 31 Pariser Str. 20

Alle Bestattungsarten - Freie Grabreden - Eigener Abschiedsraum

www.Flammersberger-Bestattungshilfe.de

09334 - 928 985

Wir, die Konfirmanden aus Geroldshausen,
möchten uns recht herzlich für die vielen Glückwünsche
und Geschenke zu unserer Konfirmation,
auch im Namen unserer Eltern,
bedanken.

Hannah Salzman
Samira Isack

Lena-Marie Röhrich
Jonas Hofmann

Mischa Noll

Für die vielen Glückwünsche und
Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei Allen
herzlichst bedanken.

Moos, Mai 2023

Waltraud und Wolfgang Steigerwald

Herzlichen Dank!

für die vielen Glückwünsche
und Geschenke zu meinem

75. Geburtstag.

Ich habe mich sehr gefreut.

Mai 2023

Werner Boudier

Ein Blumenmeer – Floristinnen zeigen ihre Abschlussarbeiten

Die Floristinnen des Jahrgangs 2023 laden die Öffentlichkeit herzlich ein zur Besichtigung ihrer Prüfungswerkstücke in die Aula der Berufsschule in Ochsenfurt. Am **12. Juli 2023** verwandelt sich die Aula in ein Blumenmeer. Von 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr können Blumenfreunde die Ausstellung besuchen und sich über aktuelle Trends informieren.

Die Floristinnen präsentieren jeweils einen Blumenstrauß, eine Steckschale, eine Pflanzarbeit sowie eine komplexe Aufgabe. Die Auszubildenden wählten die Schwerpunktthemen Raum-, Tisch- und Trauerschmuck. Sie fertigen hierfür eine Skizze an und kalkulieren die Kosten. Anschließend stellen sie ihre Werkstücke her.

Die angehenden Floristinnen sowie die Berufsschule freuen sich auf Ihren Besuch!

MARTIN  **DEPPISCH**
Dipl. Kaufmann • Steuerberater • Landw. Buchstelle



Wir suchen Dich

ab 01.09.23 als
Azubi in unserer
Steuerkanzlei in
Bütthard.

info@stb-deppisch.de
www.stb-deppisch.de

Trauerhilfe Emmerling

Im Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes.

- Wir helfen und begleiten Sie persönlich bei allen Trauerangelegenheiten
- Wir erledigen für Sie alle erforderlichen Formalitäten und Behördengänge
- Wir beraten, organisieren und gestalten Trauerfeiern und Bestattungen
- Wir übernehmen Überführungen aller Art
- Wir planen mit Ihnen eine Erd-, Feuer-, See-, oder Baumbestattung

auf allen Friedhöfen für Sie tätig.

Tag und Nacht für Sie erreichbar.
09344-355

Trauerhilfe Emmerling,
Herrenstraße 7,
97950 Großrinderfeld



Zu Hause fühlen wir uns geborgen. Mein oberstes Ziel ist es deshalb, Ihnen in Ihrem vertrauten Umfeld ein höchstes Maß an Eigenständigkeit, Wohlbefinden und Entlastung zu gewährleisten. Pflege kostet Kraft – nutzen Sie deshalb meine Expertise für Ihre Entlastung.

Als freiberufliche Einzelpflegefachkraft biete ich Ihnen professionelle Hilfe.

Direkte Abrechnung mit der Pflegekasse möglich.



Christoph Isack

exam. Altenpfleger

Kompetent | Zuverlässig | Freundlich | Diskret | Ordentlich
Pflege zu Hause • ohne Zeitdruck

☎ 09366 / 9824932

www.christoph-isack.com

☎ 09366 / 9828590

info@christoph-isack.com

☎ 0170 / 2172812

Hauptstraße 23 | 97256 Geroldshausen | IK 460929386

„Unser grüner Daumen für Ihr Wohnzimmer im Grünen“



Conrad planung

Gestaltung
Pflege

Natursteinarbeiten
Wege- und Mauerbau
Treppenanlagen
Terrassen und Plätze
Obstgehölzschnitt
Baumfällung
Baumbegutachtung
Gartenpflege und Bepflanzung

Manfred Conrad
GaLa-Bau Techniker
Bronn 15
97990 Weikersheim
Tel. 0178 3554602

www.gruenplanung-conrad.de

Gut bezahlte Jobs mit

Komm in unser Team

als pädagogische/ pflegerische Fach- oder Hilfskraft oder Quereinsteiger:in!

- ✓ Um die Ecke (Eisingen & Umgebung)
- ✓ Gute Bezahlung nach AVR
- ✓ Flexible Arbeitszeitmodelle
- ✓ Familiäres Team
- ✓ Blitzbewerbung

www.josefs-stift.de/karriere 

Wir freuen uns auf Dich!
Telefon: 09306 - 209555

St. Josefs Stift 



Dein Zentrum für Stressbewältigung

Sommeraktion im Juli!

Du bestimmst den Preis für deine Massage selbst!

Und wir sorgen für:

- Ruhe und Entspannung
- Wohlbefinden und Leichtigkeit

Informiere dich gerne kostenlos bei uns!

Tel: 09366/9801077 • www.ananda-life.de

Die Reise Schmiede

Inh. Simone Fersterer




Urlaub buchen und Eis schlecken...

Für jede Buchung im Juli gibt es einen Eisgutschein geschenkt!



Friedhofstr. 1, Albertshausen
Tel.: 09366-98 29 74
www.DieReiseschmiede.de



Öffnungszeiten: Mo und Fr 9 - 18 / Di und Mi 9 - 13
außerhalb sehr gerne nach Vereinbarung!





**UNSER
SOMMERANGEBOT**

SONNENGLÄSER in Ihrer
Sehstärke ab 59,90€ / Paar

HÖRAKUSTIK

Verpassen Sie nicht die
feinen Töne des Lebens.

Jetzt ist der richtige Moment, um
die tollen Eigenschaften moderner
Hörsysteme zu entdecken!

Einstärken-SONNENGLÄSER in Ihrer
Sehstärke, entspiegelt mit Hartschicht

*Max. Sehstärke HS Sph +/-6 HS Cyl -2 dpt

STANDARD

Paarpreis

59,90 €

statt 79,90€

EXTRA DÜNN

79,90 €

statt 119,90€



AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

REIFFERT Augenoptik & Hörakustik OHG
Ludwig-Pfeuffer-Ring 6
97232 GIEBELSTADT

TEL. 09334 975 3043
MAIL post@reiffert-giebelstadt.de

Gültig bis zum 31. August 2023
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. BIS FR. 9:00 BIS 18:00 UHR
SA. 9:00 BIS 14:00 UHR

Wir haben Parkplätze direkt
vor der Tür.

Nachhaltigkeit trifft Professionalität: Karrierechancen in einem wachsenden Unternehmen!

Möchtest du Teil eines nachhaltigen Unternehmens sein? In modernen Arbeitsumgebungen mit neuesten Technologien arbeiten? Dann bist du bei uns richtig!

Als **führender Reparaturservice für Landmaschinenelektronik** legen wir großen Wert auf Nachhaltigkeit. Mit unserer Expertise tragen wir aktiv zur Verlängerung der Lebensdauer von Landmaschinen bei, **um Ressourcen zu schonen und Abfall zu reduzieren.**

Bei uns erwartet dich nicht nur eine Tätigkeit im **kräftenfesten Agrarbereich**, sondern auch ein dynamisches Umfeld mit Wachstum und Innovation. Wir bieten **moderne Arbeitsplätze mit state-of-the-art Technologien**, die es dir ermöglichen, dein volles Potenzial auszuschöpfen.

Entdecke jetzt alle Benefits auf unserer Webseite:
ilgenfritz.biz



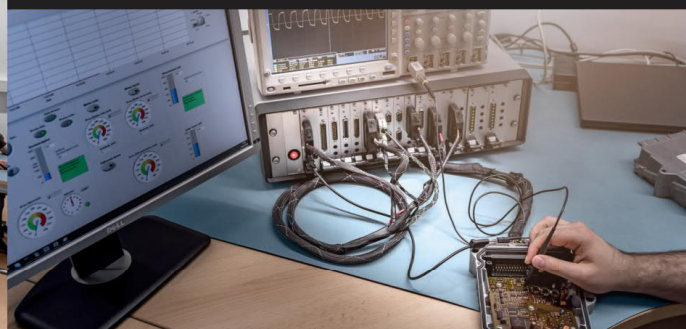
Fachkräfte (m/w/d) und Auszubildende (m/w/d) gesucht. Entfalte dein Potenzial als Elektroniker oder Mechatroniker in einem professionellen Umfeld!

- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektrotechniker (m/w/d)
- Lötler (m/w/d), Elektroniker (m/w/d)
- 3 Auszubildende Elektroniker für Geräte & Systeme (für 2024)

Wir suchen außerdem:

- LabView Programmierer (m/w/d)
- Bürokaufmann/-frau (m/w/d)
- 2 Auszubildende Kaufleute für Büromanagement (für 2023 und 2024)

Wir bieten auch Praktika an.



Standort Fuchsstadt (zw. Würzburg und Giebelstadt) mit über 35 Angestellten.

Noch Fragen? Ruf einfach an!
0 93 33 90 41 300

Oder gleich bewerben:
bewerbung@ilgenfritz.biz

Einblicke und Online-Bewerbung:
ilgenfritz.biz/jobs-fuchsstadt

Ilgenfritz
MECHATRONICS